



NACHRUF

Die Gemeinde Bodnegg trauert um

Johann Wagershauser

der sich mit seiner ganzen Tatkraft und seinem Engagement um das Gemeinwesen der Gemeinde Bodnegg verdient gemacht hat.

Der Verstorbene war von 1962 bis 1989 Mitglied des Gemeinderats und von 1980 bis 1989 zweiter Stellvertreter des Bürgermeisters. Darüber hinaus vertrat er von Beginn der Gründung des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen, von 1972 bis 1989 bei diesem Gremium die Interessen der Gemeinde und gehörte 11 Jahre lang dem Schulbeirat des Bildungszentrums an.

Stets war im Gemeinderat auch sein Rat als Landwirt gefragt.

Für diesen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft wurde Johann Wagershauser 1987 mit der Ehrenmedaille des Gemeindetags Baden-Württemberg und in 2001 mit der Bürgermedaille der Gemeinde Bodnegg geehrt.

Die Gemeinde Bodnegg dankt dem Verstorbenen für sein Wirken, der damit seinem Leben einen vorbildlichen und nachhaltigen Sinn gegeben hat.

Unsere aufrichtige Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl gelten seiner Ehefrau Maria Wagershauser und allen Angehörigen.

Für die Gemeinde Bodnegg
Christof Frick
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Gratulation an Georg Hänslar zum 80sten Geburtstag!

"Georg Hänslar, Schreinermeister", so kennen ihn viele Menschen, wenn sich Georg Hänslar an einer von vielen öffentlichen Diskussionen zu Wort meldete. Nun konnte das Bodnegger Urgestein seinen 80sten Geburtstag feiern. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte der 1. stellvertretende Bürgermeister Eugen Abler. Der Jubilar blickt auf ein bewegtes Leben mit Höhen und Tiefen zurück und erzählt gerne. Als viertes von acht Kindern in Rosenharz geboren, sei er schon in Kindertagen zum Arbeiten herangezogen worden. Direkt nach der Schulzeit begann er eine Lehre als Schreiner und absolvierte bereits mit 14 Jahren eine 70 Stundenwoche. Nachdem der Jubilar in weiteren Betrieben in Wangen, Karsee und Ravensburg Erfahrungen als Bau- und Möbelschreiner sowie als Fensterbauer und Glaser gesammelt hatte, wagte er den Sprung in die Selbstständigkeit im Schwalbenweg 13. 1974 siedelte er seinen Betrieb an den heutigen Standort im Ulitzweg um. Ein großes Anliegen war ihm zeitlebens die Ausbildung von Lehrlingen. Georg Hänslar war und ist ein Tüftler. Seine verschiedenen Fähigkeiten nutzte er zur Eigenentwicklung von Spezialmaschinen zur Fensterproduktion. Nur dadurch habe er mit großen Firmen wettbewerbsfähig bleiben können. Aus der 1961 geschlossenen Ehe gingen 3 Kinder hervor. Georg Hänslar ist ein vielseitig interessierter Mensch. Er ist Gründungs- und Ehrenmitglied der Kolpingfamilie Bodnegg. Erst vor Kurzem wurde er für 60-jährige Treue zum Kolpingwerk geehrt. Kolpings Forderung: "Sei als Christ tüchtig in Familie, Beruf, Kirche und Staat", war ihm ein wichtiges Anliegen. Seit fast vier Jahrzehnten ist er Mitglied der CDU und tritt für eine wertorientierte Politik ein. Auf Versammlungen und Parteitage ergreift er fast immer das Wort. Noch heute zeigt der Jubilar ein großes Engagement als Lebensschützer. Zum einen als aktives Mitglied der Christdemokraten für das Leben (CDL) und zum anderen nimmt er regelmäßig an Gebetswachen vor Abtreibungskliniken teil. Auch in Briefen an verantwortliche Politiker bezieht er eindeutig Stellung gegen den Massenmord im Mutterleib. Georg Hänslar ist ein geselliger Mensch. Er hat schnell Kontakt zu anderen Menschen. Seit Jahren hat er eine neue Leidenschaft in sich entdeckt. Gerne greift er zu



seiner Handharmonika. Oft spielt er in den Touristenzentren am Bodensee und erfreut die Menschen mit seinem Spiel. Dort hat er einen festen Platz gefunden. Die zahlreichen Zuhörer bestätigen ihm immer wieder aufs Neue. Trotz aller Schwierigkeiten in seinem Leben ist der Jubilar ein zufriedener und immer noch kämpferischer Mensch mit einer ganzen Menge Energie. Wir wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für noch viele gute Jahre!

Im Namen der Gemeinde Bodnegg überbrachte Gemeinderat Eugen Abler die besten Glückwünsche an Jubilar Georg Hänslar anlässlich seines 80. Geburtstages.

Großer Andrang beim Neujahrsempfang

Der Einladung von Bürgermeister Christof Frick zum traditionellen Neujahrsempfang an Dreikönig folgten wieder viele Bodnegger Bürgerinnen und Bürger. Zum ersten Mal wurden auch die Neubürgerinnen und Neubürger persönlich eingeladen, um sich einen komprimierten Eindruck über ihre neue Heimat zu verschaffen. Für die musikalische Umrahmung sorgten zwei junge Musikerinnen der Musikschule Ravensburg, Benedicta Binder und Juliane Datz.

Mit einem Überblick über die Bevölkerungsentwicklung in Bodnegg startete der Bürgermeister seinen Rückblick: Sehr erfreulich sei insbesondere der Kinderzuwachs in der Gemeinde: Im Jahr 2010 habe es 38 Geburten gegeben, 17 mehr als im Jahr 2009. Und Ende des Jahres habe die Einwohnerzahl bei 3.145 gelegen.

„Im vergangenen Jahr haben wir nicht alles erreicht, was wir uns vorgenommen hatten oder was wünschenswert wäre. Aber wir haben doch vieles geschafft, um unseren Wirtschaftsstandort und die Lebensqualität für unsere Einwohnerinnen und Einwohner zu verbessern“. Was genau, beziehungsweise die bedeutendsten Ereignisse und Beschlüsse des Gemeinderats, rief Christof Frick dann noch einmal in Wort und Bild in Erinnerung. Den Bogen vom alten ins neue Jahr schlug er mit den finanziellen Aussichten: Momentan habe die Gemeinde 550.000 Euro auf der hohen Kante und erfreulich sei auch der Schuldenstand. Mit 140,- € pro Einwohner sei dieser so niedrig wie seit vielen Jah-

ren nicht mehr. Frick: „Diese, für unsere Gemeinde doch sehr gute finanzielle Lage eröffnet uns die Spielräume, die wir in den nächsten Jahren für die angedachten Projekte benötigen.“ Habe der Gemeinderat doch beschlossen, den schulischen Teil des Untergeschosses im Realschulgebäude weiter zu sanieren, was mit rund einer Million Euro zu Buche schlage. Hinzu kämen noch weitere Investitionen wie beispielsweise die Sanierung der Friedhofsmauer und die Befestigung des Weges zur Kirche. Auch die Kinderspielplätze, das Jugendhaus, Dorfgemeinschaftshaus, Festhalle, Bauhof, Kläranlage und das Straßennetz sollen nicht zu kurz kommen.

Daneben sprach das Gemeindeoberhaupt die Neugestaltung der Ortsmitte an: „Unsere Infrastruktur befindet sich auf hohem Niveau, sodass es uns nicht bange sein muss, wenn mit dem Bürgerhaus – egal in welcher Ausgestaltung – ein wirkliches Großprojekt für 2012 auf der Tagesordnung stehen würde.“

Zum Schluss dankte Christof Frick allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern für ihre Initiative und Kreativität, aber auch für ihre Tatkraft und ihr Engagement im ehrenamtlichen Bereich. Er regte an, zuversichtlich in die Zukunft zu blicken und ganz nach dem Motto von Franz von Assisi zu handeln: „Tu erst das Notwendige, dann das Mögliche und plötzlich schaffst du das Unmögliche.“ Denn, so Frick: „Menschen die sich für andere engagieren, machen unsere Welt heller und freundlicher. Menschen die sich nicht entmutigen lassen, sondern ihr Mögliches tun, stehen für Aufbruch und Hoffnung. In Bodnegg gibt es, wie



sich gerade im vergangenen Jahr gezeigt hat die Bereitschaft, unsere Probleme anzugehen und viel uneigennütziges Engagement. Das sind unsere Stärken, das gibt uns Anlass, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.“

Mit einem Zitat des polnischen Autors Stanislaw Brzozowski, „Die Zukunft erkennt man nicht, man schafft sie“, ließ Bürgermeister Christof Frick den offiziellen Teil des Neujahrsempfangs ausklingen und lud alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger zu einem Stehempfang ein.





Planungswerkstatt zur Neuen Ortsmitte Bodnegg

Die Neue Ortsmitte beschäftigt den Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung und die Bürgerinnen und Bürger von Bodnegg. Sie umfasst das Gebäude Kaplaneiweg 2 (Hauger-Haus), das bestehende Rathaus, den Dorfplatz und die angrenzenden Frei- und Verkehrsflächen.

In der Diskussion sind ein multifunktionales Bürgerhaus mit Räumen für die Gemeindeverwaltung, die Erweiterung des Kindergartens und der Kinderbetreuung, die Erweiterung des Bürgersaals um Nebenräume und die Vergrößerung der Tiefgarage. Die Freiflächen in der Ortsmitte sollen in die Neugestaltung einbezogen werden.

Am 8. November 2010 fand eine Bürgerinformation zum Thema statt, bei der erste Anregungen aus der Bürgerschaft gesammelt wurden. Nun wird die im November angekündigte Planungswerkstatt folgen. Die Veranstaltung findet statt am

29. Januar 2011 von 10:00 bis 15:00 Uhr im Bürgersaal, Kaplaneiweg 4

und wird moderiert von Gabriele Siegele und Dr. Susanne Häsler von der Kommunalentwicklung (KE) aus Stuttgart. Die KE berät die Gemeinde Bodnegg bei der Durchführung der Sanierung in der Ortsmitte von Bodnegg.

Wenn Sie an der Planungswerkstatt teilnehmen möchten, füllen Sie bitte die Anmeldung aus und schicken Sie diese bis 21. Januar 2011 an die Gemeindeverwaltung.

Alle Bürgerinnen und Bürger von Bodnegg und die von der Planung Betroffenen Träger und Mitarbeiter/innen können an der Planungswerkstatt teilnehmen.

Sie brauchen nichts mitzubringen außer Ihren Ideen und Vorschlägen zur Neuen Ortsmitte! Für die Verpflegung sorgt die Gemeinde Bodnegg.

Die Ergebnisse der Planungswerkstatt werden am

11. Februar 2011 um 19:00 Uhr im Bürgersaal vorgestellt.

✂.....

Anmeldung zur Planungswerkstatt Neue Ortsmitte Bodnegg am 29.1.2011, 10-15 Uhr

Ich nehme teil an der Planungswerkstatt am 29.01.2011.

Mich interessiert besonders das Thema (Mehrfachnennung möglich)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bürgerhaus (Kaplaneiweg 2) | <input type="checkbox"/> Energie-Konzept |
| <input type="checkbox"/> Rathaus (Kirchweg 4) | <input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit |
| <input type="checkbox"/> Dorfplatz, Freiflächen | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Kinderbetreuung / Kinder | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Name: Telefon:

Adresse:e-Mail:

Anmeldung bis 21.1.2001 an Gemeinde Bodnegg, Rathaus, Kirchweg 4, 88285 oder per E-Mail an weber@bodnegg.de. Rückfragen an KE, Gabriele Siegele, Tel. 0711 6454-183 oder Dr. Susanne Häsler, Tel. 0711 6454-105.



BEVÖLKERUNGSPYRAMIDE

NACH ALTER, GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT

FÜR 08436018 88285 BODNEGG

STICHTAG 30.12.2010

WOHNBEVÖLKERUNG

GES. AUSL.	MÄNNLICH	WEIBLICH	GES. AUSL.
0 0		1916 **	2 0
0 0		1917 *	1 0
2 0		** 1918 **	2 0
1 0		* 1919 ***	3 0
0 0		1920 ****	4 0
0 0		1921 **	2 0
3 0		*** 1922 *	1 0
4 0		**** 1923 ****	4 0
0 0		1924 *****	9 0
1 0		* 1925 *****	6 0
7 0		***** 1926 *****	12 0
9 0		***** 1927 ****	4 0
9 0		***** 1928 *****	11 0
8 0		***** 1929 *****	7 0
7 0		***** 1930 -*****	7 1
11 0		***** 1931 *****	15 1
7 0		***** 1932 *****	6 0
16 0		***** 1933 *****	10 0
10 0		***** 1934 --*****	16 2
14 0		***** 1935 *****	10 0
18 0		***** 1936 *****	18 0
10 0		***** 1937 *****	15 0
18 0		***** 1938 -*****	20 1
13 0		***** 1939 *****	24 0
19 0		***** 1940 *****	17 0
19 0		***** 1941 -*****	20 1
18 2		***** 1942 *****	14 0
13 1		***** 1943 -*****	17 1
13 0		***** 1944 *****	23 1
14 0		***** 1945 *****	8 0
19 0		***** 1946 *****	14 0
18 1		***** 1947 --*****	16 2
28 1		***** 1948 -*****	18 1
16 0		***** 1949 *****	20 1
22 0		***** 1950 *****	16 0
23 0		***** 1951 *****	18 0
29 0		***** 1952 -*****	29 1
20 0		***** 1953 *****	16 0
19 1		***** 1954 *****	17 0
15 1		***** 1955 *****	23 0
32 0		***** 1956 -*****	22 1
20 3		***** 1957 --*****	27 1
26 1		***** 1958 -*****	24 1
29 0		***** 1959 *****	20 0
17 0		***** 1960 *****	25 0
46 0	*****	***** 1961 *****	29 0
33 1	*****	***** 1962 *****	23 0
33 1	*****	***** 1963 *****	30 0
34 0	*****	***** 1964 *****	39 0
29 0	*****	***** 1965 ---*****	25 3
32 2	*****	***** 1966 *****	21 0
29 1	*****	***** 1967 ---*****	27 3
25 4	*****	***** 1968 ---*****	29 2
23 3	*****	***** 1969 -*****	29 1
21 1	*****	***** 1970 *****	34 0
30 0	*****	***** 1971 *****	14 0
20 2	*****	***** 1972 --*****	24 2
17 3	*****	***** 1973 -*****	22 1
15 2	*****	***** 1974 --*****	23 2
12 0	*****	***** 1975 ---*****	15 3
12 0	*****	***** 1976 -*****	10 1
14 1	*****	***** 1977 *****	15 1
11 1	*****	***** 1978 --*****	19 2
14 0	*****	***** 1979 -*****	9 1
22 3	*****	***** 1980 *****	11 1
13 2	*****	***** 1981 -*****	17 1



16 0	***** 1982 --*****	16 2
15 0	***** 1983 *****	9 0
16 2	*****-- 1984 *****	13 0
15 1	*****_ 1985 --*****	12 2
20 1	*****_ 1986 -*****	17 1
19 2	*****-- 1987 ---*****	14 3
19 2	*****-- 1988 -*****	13 1
23 0	***** 1989 --*****	21 2
20 0	***** 1990 *****	13 0
18 0	*****_ 1991 --*****	26 2
21 1	*****_ 1992 -*****	23 2
17 0	***** 1993 *****	16 0
19 2	*****-- 1994 *****	19 0
15 0	*****_ 1995 -*****	10 1
14 1	*****_ 1996 -*****	25 1
20 0	*****_ 1997 -*****	18 1
20 0	***** 1998 -*****	23 1
18 1	*****_ 1999 -*****	27 1
18 0	***** 2000 *****	17 0
18 0	***** 2001 *****	20 0
11 0	***** 2002 *****	17 0
20 1	*****_ 2003 *****	15 0
17 1	*****_ 2004 *****	17 0
12 0	***** 2005 *****	11 0
18 1	*****_ 2006 -*****	13 1
21 0	***** 2007 *****	12 0
12 0	***** 2008 *****	11 0
12 0	***** 2009 *****	8 0
17 0	***** 2010 -*****	22 1

MÄNNLICH INSGESAMT = 1583

WEIBLICH INSGESAMT = 1562

DAVON AUSLÄNDER = 54

DAVON AUSLÄNDER = 62

GESAMTEINWOHNERZAHL = 3145

TEILUNGSFAKTOR = 1 GERUNDET

* = DEUTSCH - = AUSLÄNDER

Die GEMEINDEVERWALTUNG ist erreichbar:

Telefon-Zentrale: 9208-0
 Telefax-Nummer: 9208-40
 E-Mail: gemeindeverwaltung@bodnegg.de
 Internet: www.bodnegg.de

Amt/Sachgebiet	Zuständig:	Durchwahl:
Bürgermeister	Christof Frick	9208-17
Sekretariat, Standesamt, Friedhofsverwaltung; Mitteilungsblatt	Katrin Weber	9208-18
Finanzwesen	Manfred Schlotter	9208-12
Haupt-, Ordnungsamt und Bauamt	Günter Binder	9208-16
Gemeindekasse/ Zahlungsverkehr	Andrea Pfeiffer	9208-13
Sonstige Gebühren Müllabfuhr/Hundesteuer, Fahrtkosten, Essenskosten (nur vormittags)	Jutta Altherr	9208-11
Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt		
Personalausweise, Lohnsteuerkarten	Silvia Madlener	9208-14
Gästeamt	Ramona Pflöggar	9208-15
Ortsbehörde/Rentenanträge		
Sozialamt	Ramona Pflöggar	9208-20
Bauhof	Magnus Pflöggar	91250
Kläranlage	Rudolf Zubler	2188
Bildungszentrum	Sekretariat Fr. Wiedmann	9207-11
	Rektorin Gabriele Rückert	9207-12
Förderschule	Rektor Rudi Grünwald	914220
Hausmeister	Jürgen Gessler	0151/12155232
Hausmeister	Josef Pfender	0160/98974062
Schwimmbad		9207-29
Sporthalle		9207-43
Feuerwehr	Kommandant Franz Zwisler	0160 97868460

Unsere **Öffnungszeiten** sind wie folgt:

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, oder nach Terminvereinbarung.

Der bürgerfreundliche Dienstleistungs-Tag ist *Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr!*



Die Gemeindekasse informiert:

Grundsteuerbescheide 2011

Hundsteuerbescheide 2011

In den letzten Tagen wurden den Steuer- und Abgabepflichtigen die oben genannten Bescheide übersandt.

Für Steuerschuldner, bei denen sich die Grundsteuer gegenüber dem Vorjahr nicht verändert, gilt der Grundsteuerbescheid von 2010 weiterhin. Bitte beachten Sie die Fälligkeitstermine.

Hundesteuer 2011

Nach der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer vom 08.11.1996 zuletzt geändert am 11.11.2005 beträgt die Hundesteuer in der Gemeinde Bodnegg jährlich für den **ersten Hund € 48,00** und für jeden **weiteren Hund € 96,00**. Für den **ersten Kampfhund € 480,00** und für jeden **weiteren Kampfhund € 960,00**.

Wer im Gemeindegebiet einen über **drei Monate alten Hund** hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Gemeinde schriftlich anzuzeigen.

Dieses Jahr wurden wieder neue Hundesteuermarken ausgegeben.

Müllbescheide 2011 werden zu einem späteren Zeitpunkt verschickt.

Bezugsgebühren für die Bodnegger Mitteilungen

Die Jahresgebühr für das Mitteilungsblatt in Höhe von **€ 19,60** ist zur Zahlung fällig. Für alle Teilnehmer am Abbuchungsverfahren werden die Bezugsgebühren zum **1. Mai 2011** von den angegebenen Konten eingezogen. Für die *Barzahler* gilt der Hinweis, dass **die Bezugsgebühren ebenso fällig sind**. Sollte die Gebühr bis zum **28. Januar 2011** nicht bei der Gemeindekasse eingegangen sein, muss leider die Lieferung des Mitteilungsblattes eingestellt werden.

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltungsverband Gullen

Berichtigung:

Im Mitteilungsblatt vom 17.12.2010 wurde durch einen Fehler des Verlags eine falsche Ziffernfolge bei der Veröffentlichung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen der unteren Baurechtsbehörde und unteren Gaststättenbehörde des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen vom 11.12.2006 in der Fassung der 1. Änderung vom 06.12.2010 (Bau- und Gaststättengebührensatzung) abgedruckt.

Nachfolgend wird das korrekte Gebührenverzeichnis veröffentlicht:

Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen für die untere Baurechtsbehörde und untere Gaststättenbehörde des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen

Gebührenverzeichnis:

Lfd. Nr.	Amtshandlung	Gebühr
Gaststättenrecht:		
19	Erteilung Gaststättenerlaubnis (persönliche, unbefristete Erlaubnis)	300 – 3.000 €
20	Erteilung befristete Gaststättenerlaubnis	150 – 1.500 €
21	Erteilung einer Erlaubnis zur Stellvertretung	200 – 1.500 €
22	Erteilung einer vorläufigen Gaststättenerlaubnis + vorläufigen Stellvertretererlaubnis	100 €
23	Erweiterung einer Gaststättenerlaubnis	150 – 2.000 €
24	Festsetzung von Auflagen und Anordnungen	50 – 300 €
25	Erteilung einer regelmäßigen Sperrzeitverkürzung	100 – 1.000 €
26	Erteilung einer Erlaubnis nach § 33 a GewO (Schaustellungserlaubnis)	200 - 1500 €
27	Erteilung einer Erlaubnis zur Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit nach § 33c Abs. 1 GewO (Aufstellererlaubnis)	100 – 2.500 €
28	Bescheinigung der Geeignetheit des Aufstellungsortes für Spielgeräte nach § 33c Abs. 3 GewO	25 - 50 €
29	Erteilung einer Erlaubnis nach § 33 i GewO (Spielhallenbetrieb)	500 – 3.000 €

Grünkraut-Gullen, den 14.01.2011

Verbandsvorsitzender, Michael Röger



Wochenmarkt

jeweils freitags von 8.30 - 12.00 Uhr

auf dem öffentlichen Parkplatz „Am Kromerbühl“



ANGEBOTEN WERDEN:

Käseprodukte:	Sennerei Andreas Sinz, Scheidegg
Obst und Gemüse:	Stiftung Liebenau
Südfrüchte:	Familie Schäfer, Ravensburg

Messer-Schleifservice Mohr, Friedrichshafen-Berg jeweils am **1. Freitag** im Monat auf dem Wochenmarkt.
Nächster Termin voraussichtlich erst am Freitag, **4. März 2011**

Geschliffen wird alles rund ums Haus:
Messer aller Art (auch mit Wellenschliff), Kreis- und Brotmaschinenmesser, Scheren aller Art, Heckenscheren, Astscheren, Rasenscheren, Rosenscheren, Beile, Äxte, Sägeketten, Rasenmähdresser ...

Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg

Die Mangelstube der Gemeinde ist für jedermann geöffnet und zwar jeweils jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat; von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr!

Nächster Termin:
19. Januar 2011

Die Mangelstube finden Sie im UG der Festhalle/Dorfstraße.
Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Sabine Rist, Tel. 1344



Hallenschwimmbad Bodnegg

mit Dampfbad - Solarium
Fitnessraum - Ruheraum



NEUE ÖFFNUNGSZEITEN :

Dienstag – Donnerstag + Samstag
17:00 bis 22:00 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr

Jeden Mittwoch + Donnerstag
WARMBADETAG
bei 30° Wassertemperatur !

Sie finden uns:
Dorfstraße 34 (Realschulbau), Bodnegg

Aktives Angebot:

An jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr reservierte Badezeit für alle aktiven Badebesucher mit Bewegungsübungen im Wasser unter Anleitung. Ab 18.00 Uhr wieder Badezeit für alle Badegäste.

Bademeisterin Juliane Liebmann,
Tel. 9207-29

Abfallwirtschaft

ABFALL

Abfallwirtschaft - Terminkalender

Wertstoffannahmen:

Nächste Wertstoffannahme mit RaWEG, Altpapier, Altglas und sämtlichen Elektro- und Elektronik-Altgeräten
am Samstag, 22. Januar 2011, von 08.00 – 12.00 Uhr
auf dem Parkplatz vor der Sporthalle; sie wird von der „Kolpingfamilie“ durchgeführt.

Weitere Wertstoffannahmen:

- Samstag, 05. Februar 2011 in Regie des Schützenclubs
- Samstag, 19. Februar 2011 in Regie der Blutrreitergruppe

„Windel Willy“ bei der RaWEG-Sammlung

Bei der RaWEG-Annahme werden in einem separaten Container auch Windeln angenommen !!!

Leerung der Papiertonnen:

Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus „montags“ entleert. Es gilt folgender Abfuhrplan:

Januar 2011: Montag, 24. Januar

Februar 2011: Montag, 21. Februar

Die Abfuhr erstreckt sich jeweils über zwei Tage.

Die Tonnen bitte montags ab 06.00 Uhr bereitstellen.

Annahme von Weihnachtsbäumen für's Funkenfeuer:

Weihnachtsbäume können bis zum Samstag, 12. Februar 2011 auf dem Parkplatz hinter der Sporthalle abgelegt werden. Die weitere Verwertung erfolgt in Regie der Kolpingfamilie beim Funkenfeuer

Ihr
Abfallberater



„FLOHMARKT“ - ein Beitrag zur Müllvermeidung

Und so funktioniert unser FLOHMARKT:
Falls Sie gebrauchte Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten, melden Sie sich bei uns unter Tel. 92080 (Frau Weber).

Wir werden diese Artikel im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Informationen für Familien

Landesfamilienpass 2011

die Gutscheine zum Landesfamilienpass 2011 können ab sofort im Rathaus Zimmer 20 abgeholt werden.

*Bitte bringen Sie Ihren **alten Familienpass** und einen **entsprechenden Nachweis über den Bezug von Kindergeld, Kinderzuschlag oder Hartz IV** (Kindergeldbescheinigung oder Kontoauszug) zur Abholung mit.*

Gästeamt

Bodo Verbundfahrplan 2011



Sie erhalten die Fahrpläne ab sofort im Rathaus Zi.14.

Standesamtliche Nachrichten

Monat November 2010

Geburten:

20. November 2010

Oskar Nikolas Junker, geboren in Bodnegg, wohnhaft in Rotheidlen

Eltern: Petra Junker und Rainer Bauer

29. November 2010

Johanna Marie Krebs, geboren in Wangen i. A., wohnhaft in Kammerhof,

Eltern: Andrea Flock und Harry Krebs

Keine weiteren Veröffentlichungen gewünscht.

Eheschließungen:

13. November 2010

Nicole Bopp und Oliver Nabholz, Hirscher

Keine weiteren Veröffentlichungen gewünscht

Sterbefälle:

15. November 2010

Annemarie Michalik, Mörikestraße

Keine weiteren Veröffentlichungen gewünscht

Beantragen Sie den Familienpass, wenn

- Sie mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Sie alleinerziehend mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Sie mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Sie Hartz IV bzw. Kinderzuschlag erhalten und mit ein oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der berechtigte Personenkreis kann mit der **Gutscheinkarte 2011** und unter Vorlage des Landesfamilienpasses insgesamt 20 Mal im Jahr 2011 die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg **kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt** besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen.

Die speziell bezeichneten Gutscheine Kunsthalle Baden-Baden, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Museum für Naturkunde Stuttgart, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Linden-Museum Stuttgart, Kunsthalle Karlsruhe, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, TECHNOSEUM Mannheim, Schloss Heidelberg, Haus der Geschichte, Stuttgart, Deutschordensmuseum Bad Mergentheim und Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe berechtigen zum **einmaligen kostenfreien Eintritt**.

Die **Gutscheine "Wilhelma" und "Blühendes Barock"** berechtigen zu einem ermäßigten Eintritt. Der Gutschein "Wilhelma" berechtigt in der Zeit vom 01.03. – 31.10.2011 (Hauptsaison) zum Erwerb einer Familienkarte im jeweils gültigen Abendtarif anstelle des Normaltarifs. In der Zeit davor und danach gilt der ermäßigte Wintertarif (hier gibt es also keine zusätzliche Ermäßigung mit dem Landesfamilienpass). Mit dem Gutschein "Blühendes Barock" erhalten Passinhaber eine Familien-Eintrittskarte zum Sonderpreis von 12,- € . Die Saison des Blühenden Barocks beginnt am 18.03.2011 und endet am 06.11.2011.

Die anderen Schlösser, Gärten und Museen können mit den vier Gutscheinen "Sonstiges Objekt" - **auch mehrfach im Jahr - kostenfrei** besucht werden.

Mit den neuen Gutscheinen „**Erlebnispark Tripsdrill, Clebronn**“ sowie „**Europa-Park, Rust**“ können weiterhin die zwei Freizeitparks mit einem Gutschein besucht werden. Der Gutschein für den **Erlebnispark Tripsdrill gilt nur am 18. September 2011**. Pro Person wird eine Ermäßigung von 4,- € an diesem Tag gewährt. Der Gutschein für den **Europa-Park Rust gilt nur am 11. September 2011**. Pro Person wird eine Ermäßigung von 5,- € an diesem Tag gewährt.

Auch das **Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart** bietet Passinhabern am 08. Mai 2011 wiederum einen kostenfreien Eintritt an. Neu ist der Gutschein für das **Porsche-Museum in Stuttgart**. Es bietet ab dem Jahr 2011 Passinhabern an einem beliebigen Tag im Monat Januar 2011 oder November 2011 einen kostenfreien Eintritt an.





Bei Sonderveranstaltungen in den Landeseinrichtungen kann es möglich sein, dass der Landesfamilienpass nicht anerkannt wird.

Ohne besonderen Gutschein, nur gegen Vorlage des Landesfamilienpasses, können das Museum "Oberrheinische Narrenschaue" in 79341 Kenzingen, das Schloss Waldburg in 88289 Waldburg, das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach in 88427 Bad Schussenried-Kürnbach, das Schmuckmuseum in 75173 Pforzheim, das Schiller-Nationalmuseum sowie das Literaturmuseum der Moderne in 71673 Marbach a.N., das Naturkundliche Bildungszentrum in 89073 Ulm, die Kraichtaler Museen in 76703 Kraichtal sowie die meisten Gedenkstätten und literarischen Museen (www.literaturland-bw.de) in Baden-Württemberg kostenfrei besucht werden.

Darüber hinaus können die Familienpassinhaber an der historische Stadtführung in 73728 Esslingen (**Donnerstagsführung, 17 Uhr**) sowie an den Stadtführungen in 74354 Besigheim kostenfrei teilnehmen.

Das Ravensburger Spieleland gewährt Landesfamilienpassinhabern ab drei Kindern einen um 3,- € ermäßigten Eintritt, das SEA LIFE in Konstanz einen um 30 % ermäßigten Eintritt auf die jeweiligen Eintrittspreise. Das Römermuseum in 74363 Göggingen (www.gueglingen.de) gewährt Inhabern eines Landesfamilienpasses eine Ermäßigung von 50 %.

Seit den Sommerferien 2010 gewährt auch das Auto/Technik-Museum Sinsheim e.V. Passinhabern einen ermäßigten Eintritt. Kinder und Erwachsene zahlen den jeweiligen Gruppenpreis und erhalten noch einen Museumsführer kostenlos dazu. Seit Oktober 2010 gewährt zudem auch der Histotainment Park Adventon in Osterburken Passinhabern einen ermäßigten und teilweise auch kostenfreien Eintritt (www.adventon.de).

Seit dem Jahr 2010 wird die Broschüre „Staatliche Schlösser und Gärten“ von der Schlösserverwaltung (SSG) nicht mehr neu aufgelegt. Die SSG wird aber einen Flyer „Die zehn besten Geheimtipps“ mit Angaben über die Öffnungszeiten und Preise der zehn besucherstärksten Einrichtungen der SSG herausgeben. Darüber hinaus wird es einen Flyer „Die Baudenkmäler der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden Württemberg“ geben. Beide Flyer werden auf der Internetseite der SSG (www.schloesser-und-gaerten.de) zum Download als pdf-Dokumente zur Verfügung stehen.

Zudem können die Flyer über die Internetseite der SSG auch bestellt werden. Dort ist auch eine Liste all der Baudenkmäler der SSG eingestellt, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit hat. Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren (www.sozialministerium-bw.de) sind unter „Familien mit Kindern“ > „Leistungen für Familien“ > „Landesfamilienpass“ eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nichtstaatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Aus der Landwirtschaft

Brennereiseminar "Frau brennt"

Das Seminar richtet sich an Einsteigerinnen oder Brennerinnen die Neues dazu lernen möchten.

Während eines Brandes lernen Sie bei Kaffee und Kuchen die Grundlagen der Destillation und die Abläufe in der Brennerei kennen.

Datum: Donnerstag, 13. Januar 2011

Uhrzeit: 14.00-17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Bodnegg Fahnhalden

Seminargebühr: 30.00 Euro

Referent: Andreas Metzler Destillateurmeister und Vorsitzender des Verbandes der Klein- und Obstbrenner Bezirk Ravensburg

Anmeldung unter Tel. 07520/91100

oder Mail a-metzler@t-online.de

Milchviehaltertag Allgäu-Oberschwaben in Bergatreute

Der Verlag Schwäbischer Bauer, die Bauernverbände Biberach-Sigmaringen und Ravensburg, die Meisterverbände, die Ehemaligenvereine und die Landwirtschaftsämter Biberach und Ravensburg laden ein zum Milchviehaltertag mit den folgenden Themen: „Was bringt die genomische Zuchtwertschätzung dem Milchviehalter?“ „Turbolader im Betrieb - Kolbenfresser in der Familie?“ „Aktuelles vom Rindergesundheitsdienst“ „Milchviehhaltung in Allgäu-Oberschwaben unter Wettbewerbsdruck von Biogasanlagen? - Ansatzpunkte zur Entspannung.“ Termin: Freitag, 28. Januar 2011, 9.45 bis ca. 16.00 Uhr, Gemeindehalle Bergatreute, Eintritt 10 € einschließlich Mittagessen.

Seniorennachrichten

Herzliche Einladung zum

Seniorennachmittag

am Dienstag, 18. Januar, 14.00 Uhr,
im Saal unter dem Kindergarten
St. Martinus.

Nach Kaffee/Kuchen Vortrag von
Frau Andrea Bäuerle

*„Was wächst denn da,
für was braucht ma des?“*

Kräuteranbau in Bodnegg.

Zum Vortrag (ab ca. 14.45 Uhr) sind
auch Gäste, die das Thema interes-
siert, willkommen.

Das Seniorenteam

MittendrIn im Haus der Mitte in Grünkraut
Betreuungsgruppe für ältere Menschen auch für unsere
Gemeinden Bodnegg und Schlier

Jeden Donnerstag von 14.30 - 17.30 Uhr

Kaffee, Singen, Spiel, Gymnastik
unter Leitung von Annegret Schindler

Information und Anmeldung telefonisch bei der
Sozialstation St. Martin, ☎ 07529 / 855





Seniorenprogramm

Termine im Monat Januar 2011

Singen / Volkstanz

Dienstag, 25. Januar 2011

14.30 Uhr Volkstanz - Bürgersaal

16.00 Uhr Singen – Gasthof Nußbaumer

Leitung Volkstanz: Otti Hirscher, Tel. 914040

Leitung Singen: Lisa Hummel, Tel. 2120

Senioren-Gymnastik

Jeden Mittwoch 14.30 Uhr

im Bürgersaal/Dorfgemeinschaftshaus

Leitung: Maria Oberhofer

Apotheken-Notdienst

Samstag, 15. Januar 2011

Hubereschapotheke, Ravensburg, Rümelinstraße 7

Kurapotheke, Bad Waldsee, Hochstatt 3

Sonntag, 16. Januar 2011

Rosenapotheke, Weingarten, Talstraße 2

Apotheke am Hirschgraben, Ravensburg, Seestraße 2

(dienstbereit von 10.00 – 19.00 Uhr)

Rathausapotheke, Vogt, Kirchstraße 14

(dienstbereit von 10.00 – 19.00 Uhr)

Beckeresche Apotheke, Bad Waldsee, Hauptstraße 58

(dienstbereit von 10.30 – 12.00 Uhr)

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag, 15. Januar 2011 / Sonntag, 16. Januar 2011

Telefonische Anmeldung erforderlich

Dr. S. Grieshaber und Dr. G. Knoche, Tel.: 0751 66464

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de

www.sozialstation-schlier.de

KOLPING

Kolping Bodnegg Gruppe Senioren

Am kommenden Dienstag, den 18. Januar, findet um 14.00 Uhr im Kolpingheim unser nächster Kolping-Seniorentreff statt.

Auf rege Teilnahme freuen sich Doris und Manne.

Bereitschaftsdienste

Notfall-Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	(0761) 19240
EnBW	(0800) 3629477
EC-Kartensperrung	116 116



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

EINE FÜR ALLE!

Ab sofort erreichen Sie Ihren

Ärztlichen Notdienst

an Wochentagen ab 18.00 Uhr **neu!!**

an Wochenenden und Feiertagen
unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 - 1 92 92 83

Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes
„Vorallgäu“

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte: Malteser Hilfsdienst, Tel. (0751) 366130

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite

Rund um die Uhr

Tel. (07529) 912662

Pflegedienst Medias:

(rund um die Uhr) Tel. (07520) 5353

Hospizdienst Vorallgäu

für Bodnegg: Anita Rupp, Tel. 2179

Nachbarschaftshilfe

Maria Legner, Telefon 914417

ZUHAUSE LEBEN

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter Versorgung Tel. (0751) 3625670

FÜREINANDER - MITEINANDER



Bürger für Bürger

Sie brauchen Hilfe?

Sie bieten Hilfe an?

Melden Sie sich bei uns,
wir vermitteln weiter!!

Sie erreichen uns

über: O. Rupp Tel. 2179

H. Schönsee Tel. 2540

Augenärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. (0180) 1929346

Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. (01805) 911630





Büchereinachrichten



**Öffentliche Gemeindebücherei
Katholische öffentliche
Bücherei
im Bildungszentrum Bodnegg**
Die Bücherei ist geöffnet

SONNTAGS im Anschluss an den Gottesdienst (siehe aktuelle Kirchliche Nachrichten), etwa 1 1/2 Stunden - längstens bis 12.00 Uhr. Wenn kein Gottesdienst stattfindet, von 10.30 bis 12.00 Uhr. **KERNZEIT** ist auf jeden Fall die Zeit von 11.00 bis 11.15 Uhr, das heißt, die Bücherei ist in dieser Zeit auf jeden Fall geöffnet.

AN SCHULTAGEN

Mo, Di, Mi 12.15 - 14.30 Uhr
Do 12.15 - 14.30 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr
Fr 12.15 - 13.45 Uhr

Unser Telefon während den Öffnungszeiten: 07520 / 920744

Änderungen wegen schulischer Notwendigkeiten und an Feiertagen vorbehalten.



in der Bücherei

Mittwochs von 15.30 – 16.30 Uhr wird Kindern zwischen etwa 5 – 10 Jahren aus unserem reichhaltigen Angebot vorgelesen. Frau Buske freut sich auf viele Besucher!

Kirchliche Nachrichten



**Katholische Kirchengemeinde
St. Ulrich und Magnus, Bodnegg
Seelsorgeeinheit Vorallgäu**

Unsere neue Homepage finden Sie unter
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Katholisches Pfarramt Tel. (07520) 2145
Ingrid Pichotta, Fax (07520) 1433
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
E-Mail: StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Bürozeiten:

Montag und Freitag 8.30 - 10.30 Uhr
Mittwoch 17.30 - 18.30 Uhr

Unser Pastoral-Team

Pfarrer Michael Stork, Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
Telefon (07520) 2145, Fax (07520) 1433
E-Mail: StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Elmar Kuhn, Gemeindefereferent

Kirchweg 19, 88287 Grünkraut
Tel. (0751) 6528373
Fax (0751) 6528374
E-Mail: Elmar.Kuhn@drs.de

Harald Mielich, Diakon

Rathausstr. 12, 88281 Schlier
Tel. (07529) 854
Fax (07529) 912888
E-Mail: Harald.Mielich@drs.de

Sie haben Fragen, Sorgen, Anregungen?

Unser Pastoralteam ist zu folgenden Sprechzeiten für Sie da:

Pfarrer Michael Stork nach Vereinbarung
Elmar Kuhn am Dienstag, 9.00 bis 10.00 Uhr
in Grünkraut
Harald Mielich am Mittwoch, 10.00 bis 11.00 Uhr
in Schlier

... und jederzeit nach Vereinbarung!

Kath. Kirchenpflege: Werner Senser,

Tel. (07520) 924894
Fax (07520) 924895
E-Mail: werner.senser@t-online.de

Pfarrbüro Grünkraut: Ingrid Pichotta

Tel. (0751) 62766
Fax (0751) 6528374
E-Mail: StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de

Bürozeiten:

Dienstag 8.30 - 10.30 Uhr
Donnerstag 14.30 - 16.30 Uhr

Pfarrbüro Schlier: Anita Friedrich

Tel. (07529) 854
Fax (07529) 912888
E-Mail: StMartin.Schlier@drs.de

Spendenkonto für die Kirche:

Kath. Kirchenpflege Bodnegg
Konto-Nr. 52 180 000 bei Raiffeisenbank Vorallgäu
Bankleitzahl: 650 627 93
Allen Spendern schon im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott!

Dienstag, 18. Januar 2011 um 17.30 Uhr

Infoabend für die Firmlinge Grünkraut und Bodnegg und um 20.00 Uhr Infoabend für die Eltern der Firmlinge Grünkraut und Bodnegg im Kath. Gemeindehaus Grünkraut

Dank an die Sternsinger

Ein ganz besonderer Dank gilt an erster Stelle unseren Sternsängern, die bei dieser weltweit einmaligen und größten Hilfsaktion von Kindern für Kinder mitgemacht haben. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön den Oberministrantinnen Carolin und Vera, den Eltern und Erwachsenen, die für das Einüben der Lieder und Texte, die Sorge um die Kleider, die Begleitung der Gruppen und das leibliche Wohl der Sternsinger verantwortlich waren. Wieder einmal wurde deutlich, was alles möglich ist, wenn viele sich entsprechend ihrer Möglichkeiten für eine gute Sache einsetzen. Die hohe Spendensumme von **6.485,51 Euro** (neben den vielen Süßigkeiten für die Sternsinger) wohl der schönste Lohn für ihren Einsatz. Das darf und sollte Ansporn und Motivation sein, die Sternsingeraktion auch im kommenden Jahr wieder durchzuführen, meint Ihr Pfarrer Michael Stork



Probetermine unserer Chöre:

Scholaprobe am Montag in G 9 (Grundschule) um 20.00 Uhr
Kirchenchorprobe am Donnerstag in G 9 (Grundschule) um 20.00 Uhr

Kinderchor am Dienstag in G 9 (Grundschule) von 16.30-17.00 Uhr für die Kinder von 5-7 Jahren, von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr für 8-13 Jahren, von 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr bis zur 7. Klasse. In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!



Katholische Kirchengemeinde Bodnegg, Grünkraut, Schlier und Unterrankenreute
Gottesdienstordnung vom 15.01.2011 bis 23.01.2011

	BODNEGG	GRÜNKRAUT	SCHLIER	UNTERANKENREUTE
Samstag, 15.01.11 mit den Erstkommunionkindern	18.00 Uhr Eucharistiefeier			
Sonntag, 16.01.11 2. Sonntag im Jahreskreis L1: Jes 49,3.5-6, L2: 1 Kor 1,1-3 Ev: Joh 1,29-34 Marzellus	16.00 Uhr Rosenkranz Oberwagenbach	9.55 Uhr Rosenkranz Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern, mitgestaltet vom Jugendchor 10.30 Uhr Kindergottesdienst, Beginn in der Pfarrkirche Taufe: Miriam Merk 11.30 Uhr	9.00 Uhr Rosenkranz 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier	9.00 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der Sozialstation, anschl. Frühschoppen im Dorfgemeinschaftshaus
Montag, 17.01.11 Hl. Antonius, Mönchsvater	7.00 Uhr Laudes im Kolpingheim			
Dienstag, 18.01.11		8.00 Uhr Schüलगottesdienst im Kath. Gemeindehaus 19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche		16.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 19.01.11 Marius	17.00-18.00 Uhr Eucharistische Anbetung		8.00 Uhr Schülermesse und für die Gemeinde	
Donnerstag, 20.01.11 Hl. Fabian, hl. Sebastian	16.30 Uhr Rosenkranz Gebet um geistliche Berufe im Kolpingheim			7.45 Uhr Schülermesse und für die Gemeinde
Freitag, 21.01.11 Hl. Meinrad, hl. Agnes	7.45 Uhr Schüलगottesdienst in der Schule G9 19.00 Uhr Eucharistiefeier			
Samstag, 22.01.11 Hl. Vinzenz Pallotti, Hl. Vinzenz, Märtyrer				9.30 Uhr Sebastiansfeier, Eucharistiefeier und Prozession
Sonntag, 23.01.11 3. Sonntag im Jahreskreis L1: Jes 8,23b-9,3 L2: 1 Kor 1,10-13.17 Ev: Mt 4,12-23	8.30 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Eucharistiefeier 16.00 Uhr Rosenkranz Oberwagenbach	9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier	18.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Kommunionkindern	10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Kommunionkindern

Gottesdienste in St. Theresia Rosenharz

Sonntag, 16.01.11
10.00 Uhr Messfeier
Dienstag, 18.01.11
18.30 Uhr Messfeier
Sonntag, 23.01.11
10.00 Uhr Messfeier



MINISTRANTEN BODNEGG

Freitag, 14. Januar 2011

7.45 Uhr Schüलगottesdienst

Jamie-Ann Baiz, Emely Heister, Luisa Mayer, Irena Toschka, Jonas Bröhm

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Isabell Rudhart, Myriam Wissussek, Silvio Röttgers, Magdalena Fricker, Lea Sonntag, Evelin Waldruff
L.: Bernhard Rische

Samstag, 15. Januar 2011

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Timothy Kramer, Marius Leuthold, Dominik Götz, Vera Peuker, Philipp Schupp, Nicole Lipp
L.: Helga Rische

Freitag, 21. Januar 2011

7.45 Uhr Schüलगottesdienst

Dominik Buchmann, Silvio Röttgers, Luis Pfender, Isabel Rudhart, Myriam Wissussek

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Peter-Lukas Gebert, Rebekka Gebert, Natascha Gessler, Rebekka Schorr, Carla Sauter, Selina Griebler
L.: Heinz Segelbacher

Sonntag, 23. Januar 2011

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Jonas Bröhm, Irena Toschka, Carolin Heine, Dominik Buchmann, Luis Pfender, Laura Gebert
L.: Annette Thielow-Freitag



Dienst der Blumenschmückerinnen (Pfarrkirche)

Montag, 17.01.11 Frau Kapler, Tel. 2345
und Frau Spinnenhirn, Tel. 2747
Montag, 24.01.11

Herzlichen Dank sagen möchten wir an dieser Stelle unseren Kirchenschmückerinnen, die unsere Pfarrkirche das ganze Jahr so schön schmücken bzw. geschmückt haben.
Herzliches Vergelt's Gott!

Herzlichen Dank an die Gruppe „Kaffeeklatsch“, die ihren Erlös von 100,00 Euro beim Weihnachtsmarkt in Bodnegg für den Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche gespendet hat.
Herzliches Vergelt's Gott!

Sonntag, 23. Januar, ist nach der Heiligen Messe das Café Kolping (Kolpingheim) geöffnet.
Die Missio- und Bonifatiusbeiträge können Sie an diesem Sonntag bei Frau Margot Hummel bezahlen.

Herzliches Vergelt's Gott an die Kolpingfamilie, die den Erlös von 350,00 Euro vom Rorate-Frühstück am 10.12.2010 an den Förderkreis für Tumor- und Leukämiekranker Kinder e.V. Ulm gespendet hat.
Allen Besuchern und Spendern auch ein herzliches Vergelt's Gott!



Katholisches Sonntagsblatt

In den nächsten Wochen besucht ein Mitarbeiter des Sonntagsblattes, die Haushalte unserer Pfarrgemeinde.
Er möchte Leser für die Kirchenzeitung unserer Diözese (Katholisches Sonntagsblatt) gewinnen. Prüfen Sie bitte, ob auch Sie das neugestaltete „Katholisches Sonntagsblatt“ bestellen können.

Das Katholische Sonntagsblatt ist eine gute und wichtige Hilfe in Glaubens- und Lebensfragen.

Es informiert sachlich über die Vorgänge in unserer Kirche und trägt dazu bei, sich eine fundierte eigene Meinung zu den verschiedensten Themen und Vorgängen zu bilden.

Die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter können sich durch eine Empfehlung vom Pfarramt ausweisen.

Ich wünsche dir Leben –

Segensfeier für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten am 5. Februar 2011 im Schönstatt-Zentrum Aulendorf

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 5. Februar, um 15.00 Uhr, zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Pfarrer Robert Müller aus Oberteuringen spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.

Information:

Schönstatt-Zentrum Aulendorf
88326 Aulendorf
07525/9234-0

Singen im Advent 2010



So viele fleißige Sänger der Kindergärten, Schulen und aus der Mitarbeiterschaft haben wieder weihnachtliche Lieder bei den Senioren zu Hause erklingen lassen. Dies alles brachte manche glänzenden Augen und wunderbare adventliche Stimmung in die Wohnungen. **Ein herzliches Dankeschön!** Durch ihr Mitwirken wurde den Menschen wieder sehr viel Freude geschenkt.

Ihre Astrid Meger

Sozialstation St. Martin Rathausstraße 16, 88281 Schlier,
Tel: 07529/855

Für die Gemeinden Amtzell, Bodnegg, Grünkraut, Schlier, Vogt und Waldburg.

Waldweihnacht 2010



(Bild: Felix Kästle)

Draußen schneite es gar winterlich, wir wurden erfüllt von Weihnacht, die Freude erhellte uns innerlich.

Gemeinsam haben wir uns zur Waldweihnacht auf den Weg gemacht und auf der Suche nach dem Kind ein paar Momente der Stille gedacht.



Von der Kirche zogen viele hinaus zu suchen das Kind, am Hirtenfeld die Stimmung ganz eigenartig schwingt.



(Bild: Felix Kästle)

Als plötzlich die Engel aus dem Hintergrund traten und von Gottes Weisung uns den Weg ansagten.



(Bild: Felix Kästle)

Der Höhepunkt die Geburt Christi wurde in der Kirche gefeiert, wo das Kind uns erfreute mit dem Elternpaar inmitten der ganzen Hirten- und Engelschar.

Die Stimmung war einfach wunderbar bedächtig, der Einsatz von allen Beteiligten wirkte mächtig.

Alle waren mit Ehrfurcht und Ruhe ergriffen jetzt haben wir Weihnachten im Herzen begriffen.

Zu guter Letzt wurde von den Kommunionkindern für das Kinderhospiz in Bad Grönenbach eine Spende gesammelt und fand mit 286,78 Euro eine tolle Unterstützung und die Waldweihnacht ein gelungenes Ende.



(Bild: Felix Kästle)

Jedem, der an der Waldweihnacht beteiligt war, möchten wir danken und wünschen ein gutes, gesundes neues Jahr 2011.

Die Kommunionkinder 2011

C. Stärk

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. lädt ein:

Alt, Älter, Lust auf Neuland?

Wochenende für Männer vor/im Ruhestand

Freitag, 11. Februar, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 13. Februar, ca. 13.00 Uhr

Kloster Heiligkreuztal bei Riedlingen

Johannes Jacobsen, Hans Werner Schwarz

Stress lass' nach!

Donnerstag, 27. Januar und 3. Februar, 18.30 - 20.00 Uhr

Ravensburg, Bildungswerk

Alexandra Tetampel, Fachtherapeutin für Ressourcenorientierte Verfahren.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Katholische Erwachsenenbildung, Allmandstraße 10, 88212 Ravensburg, Telefon (0751) 36161-30, Fax 36161-50, E-Mail: info@keb-rv.de; www.keb-rv.de



Evang. Kirchengemeinde Atzenweiler

Freitag, 14. Januar

20.00 Uhr Männertreff

Kegeln in der neuen Bowlinghalle

Rücksprache wegen Fahrgemeinschaften mit Wolfgang, Markus oder Jürgen.

Sonntag, 16. Januar - 2. Sonntag nach Epiphania

Wochenspruch:

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.

Joh. 1,17

9.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Brennecke

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Es liegt eine ständige Auslage von „Eine-Welt-Artikeln“ zum Verkauf bereit.

Montag, 17. Januar

Frauentreff

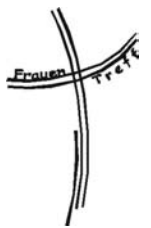
Ein frohes und gesundes neues Jahr unseren Frauen vom Frauentreff und denen die sich angesprochen fühlen.

„Frauen treffen sich ...“

... zum Strickabend

am **Montag, 17. Januar, um 20.00 Uhr**, im Evangelischen Gemeindehaus in Atzenweiler.

Wir wollen an diesem Abend verstehen was sich hinter DStb, Kett-M, U, 2 M re, zus-str, Hin-R, abk, Nd und Rd verbirgt. Wer sich auskennt, diese Bezeichnungen kennen lernen möchte, oder Spaß an einem geselligen „Woll“-Abend hat..., wir freuen uns drauf.



Dienstag, 18. Januar

Seniorenachmittag im Gemeindesaal

14.15 Uhr offenes Ankommen mit Pfarrer Bürkle.

14.30 Uhr Beginn - wir laden herzlich dazu ein.

Neue Gäste sind jederzeit willkommen.

Wer abgeholt werden will, möge bitte im Pfarramt anrufen.



„Himmel-Erde..... und zurück“ – Abschnitte aus dem Epheserbrief

Unter diesem Titel finden die diesjährigen Ökumenischen Bibelabende in Waldburg statt.

20.00 Uhr „Gottes segensreicher Plan“

Epheser 1,1 -14

Mit A. Hirschle

Katholisches Gemeindehaus Waldburg

Mittwoch, 19. Januar

Konfirmandenunterricht

14.45 –

16.45 Uhr im Gemeindesaal Atzenweiler

19.30 Uhr **Ökumenischer Projektchor (ÖPC)**

(bitte geänderte „Winterzeit“ beachten)

Probe jeden Mittwoch im Pfarrstadel Grünkraut.

Leitung: Lib Briscoe

Wir freuen uns über neue musik- und gesangbegeisterte Mitsänger für unseren Chor, ganz besonders hoffen wir auf neue „Sopranstimmen“!

Donnerstag, 20. Januar

TrauerZeitRaum

17.30 –

19.00 Uhr **Sitzungssaal Atzenweiler**

Treffen für Menschen in Trauersituationen

Das ökumenische Angebot will einen Raum schaffen, wo Menschen sich Zeit nehmen können für sich und ihre Trauer. Es will Impulse und Möglichkeit bieten, zur Begegnung und zum Gespräch mit Betroffenen.

Das Treffen ist offen für alle, die sich angesprochen fühlen, ungeachtet des Alters, der Konfession oder dem Zugehörigkeitsgefühl zu einer Kirche.

Kontakt: Manfred Bürkle, evangelischer Pfarrer, Evangelisches Pfarramt Atzenweiler, 88287 Grünkraut, Tel. (0751) 62701

und

Dagmar Knausberg, katholische Religionspädagogin mit Diakonatsausbildung, 88285 Bodnegg, Tel.: (07520) 924824

Vorankündigung:

Freitag, 21. Januar

Gottesdienst in Waldburg

16.00 Uhr „Haus Lebensräume für Jung und Alt“

Pfarrer Bürkle

Sonntag, 23. Januar - 3. Sonntag nach Epiphania

10.15 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**

und Kinderkirche

Pfarrer Bürkle

Stellenausschreibung

Neubesetzung der Mesnerstelle (m/w)

Wir beabsichtigen eine Umstrukturierung der Mesner- und Hausmeistertätigkeiten in unserer Gemeinde und suchen Mitarbeitende zum 1. März 2011 für:

die Pflege der Außenanlagen, einschl. Friedhof (6,8 Wochenstunden)

und

die Innenpflege von Kirche, Mitarbeiter- und Gemeindehaus (5,6 Wochenstunden)

Die Tätigkeit erfordert selbstständiges, verantwortliches Arbeiten in Absprache mit der Kirchengemeinde, teilweise zu festgesetzten Zeiten.

Die Vergütung richtet sich nach dem TVöD.

Informationen erhalten Sie im Pfarramt Atzenweiler.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 31. Januar 2011 an:

Evang. Kirchengemeinde Atzenweiler

z. Hd. Herrn Pfr. Bürkle

Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut

Tel. (0751) 62701

Fax (0751) 652050

E-Mail: atzenweiler@evkirche-rv.de

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler,

Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut

Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701

Sprechzeiten **nach Vereinbarung**

Bürozeiten Christine Jehle: Dienstag und Mittwoch, jeweils von 9.30 – 11.30 Uhr.

Kindergartennachrichten



Kindergarten St. Martinus Bodnegg

„Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht, eine kleine Kerze leuchtet durch die Nacht.“

Die Adventszeit war auch in diesem Jahr im Kindergarten eine besondere Zeit und mit verschiedenen Aktionen gestaltet. In den Gruppenzimmern entstanden wieder schöne Adventslandschaften. Diese wurden täglich mit einem weiteren Licht bestückt, wodurch ein leuchtender Adventskalender entstand, der den Kindern das Warten auf Weihnachten verschönerte.

Jeden Montagmorgen waren alle Eltern zum gemeinsamen Adventssingen mit den Kindern eingeladen. Mit adventlichen Liedern und einer Geschichte stimmten wir uns auf die neue Adventswoche ein.

Am 6. Dezember besuchte uns der Heilige Nikolaus. In der Turnhalle versammelt, warteten wir gespannt, bis er endlich an der Tür anklopfte und eintrat. Nachdem wir ihn mit Liedern und einem Gedicht begrüßt hatten, stellte er uns sein Gewand vor und verteilte anschließend die Nikolaussocken an die Kinder. Zum Dank und als Abschluss sangen wir ihm nochmals ein Lied und verabschiedeten ihn anschließend.



Gleich einen Tag später freuten wir uns darüber, dass wir Herrn Pfarrer Stork auch dieses Jahr zum Adventssingen begrüßen durften. Nach gemeinsamem Singen erklärte er den Kindern die Bedeutung des Adventskranzes, der natürlich auch unsere Mitte beim Adventssingen schmückte.



Wieder ein besonderer Höhepunkt in der Adventszeit war die Weihnachtsfeier mit den Eltern am 13. Dezember. Wie in den vergangenen Jahren luden die Kinder und Erzieherinnen zum gemeinsamen Sternmarsch ein. Mit dem Sternträger voraus und begleitet durch Lieder zogen wir von Station zu Station. Dort trafen wir auf Engel, Hirten, Könige und auf die Heilige Familie bei der Krippe. Unsere Weihnachtsfeier klang mit einem gemütlichen Beisammensein bei Punsch und Gebäck in der Turnhalle aus.

Wir danken allen, die uns in der Vorweihnachtszeit unterstützt haben, besonders Herrn Pfarrer Stork und Herrn Fuchs (Nikolaus).

Wir hoffen, dass wir durch die kleinen Aktionen in der Adventszeit den Kindern und Eltern das Warten auf Weihnachten ein wenig versüßt haben.

Die Erzieherinnen des Kindergartens St. Martinus.



Vereinsnachrichten

14. Leopold Stier Gedächtnis – Preisskat

Am Samstag, 15. Januar 2011, um 16.00 Uhr
im Gasthof „Nußbaumer“

Titelverteidiger:
Mannschaft (3 Spieler): TSV-AH
Einzel: Dietenberger Dominik

Es laden ein: Bodnegger Skatfreunde

DLRG Bodnegg-Obereisenbach Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren

Sehr geehrte Eltern, haben Sie schon versucht, Ihrem Kind das Schwimmen beizubringen? Aber Ihr Nachwuchs kennt nur spielen und toben?

Schonen Sie Ihre Nerven, entspannen Sie sich - wir machen das!

Denn wir wissen, Schwimmunterricht muss angstfrei, spielerisch und persönlich sein.

Auch dieses Frühjahr werden wir von der DLRG Ortsgruppe Bodnegg-Obereisenbach einen Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren im neu renovierten Hallenbad in Bodnegg anbieten.

Der Schwimmkurs beinhaltet 12 Einheiten jeweils Montags von 17.00 – 18.00 Uhr und Samstags von 9.00 – 10.00 Uhr. Am Ende sollen die Bedingungen zum Erlangen des „Seepferdchen“ erreicht werden, damit Ihr Kind stolz auf das sein kann was es gelernt hat. Gestartet wird am Montag den 17. Januar 2011 um 17.00 Uhr. Die Kosten betragen 40,- Euro je Kind. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Anmeldungen werden am Samstag zwischen 14.00 und 17.00 Uhr unter Tel. 07520-920729 Hallenbad Bodnegg angenommen. Ihre DLRG Bodnegg-Obereisenbach



Schützenclub Hubertus Bodnegg MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Hiermit laden wir alle aktiven und fördernden Mitglieder zu unserer Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 13. Januar 2011 um 20.00 Uhr ins Schützenhaus recht herzlich ein.



- Tagesordnung:
1. Begrüßung und Bericht des OSM
 2. Bericht der Schießleiters
 3. Bericht des Jugendleiters
 4. Bericht der Schriftführerin
 5. Bericht der Damenreferentin
 6. Bericht der Kassiererin und Kassenrevisoren
 7. Entlastung
 8. Wahlen
 9. Verschiedenes
 10. Wünsche und Anfragen

Wir bitten um zahlreichen Besuch der Versammlung, da wichtige Wahlen anstehen.

Für den Ausschuss Sabrina Metzler

Rückblick Weihnachtsfeier

Alle Jahre wieder, so fand auch dieses Mal als Abschluss das vergangenen Jahres am 26. Dezember unsere traditionelle Weihnachtsfeier im Schützenhaus statt. Wieder haben zahlreiche Mitglieder, Eltern von Jungschützen, Freunde und Gönner des Vereins den Weg ins Hargarten zu unserem Schützenhaus gefunden.

Die Musikkapelle eröffnete mit dem Musikstück „Fröhliche Weihnacht“ den Abend. Hierbei noch einmal ein herzliches Dankeschön der Musikkapelle für die musikalische Umrahmung der Feier.

Nach diesem Musikstück begrüßte unsere Vorständin Melanie Wochner-Müller die Gäste und besonders unser Ehrenmitglied Georg Wild, unseren Ehrenoberschützenmeister Karl Kohr sowie den Schützenkönig 2010 Franz Waggerhauser und die Kreisschützenkönigin Susanne Wäscher. Der Begrüßung schloss sich ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr an. Super Ergebnisse unserer Jungschützen auf der Deutschen Meisterschaft, eine neue Schießanlage, ein gemeinsamer Hüttenaufenthalt im Herbst – es war einfach ein erfolgreiches Schützenjahr 2010.

Durch das Singen gemeinsamer Weihnachtslieder wie zum Beispiel „O du fröhliche“, sowie durch das Lauschen weihnachtlicher Gedichte und Geschichten hielt eine weihnachtliche Stimmung Einzug in unser Schützenhaus. Dieses Jahr haben unsere jüngsten Mitglieder einen kurzen Weihnachtssketch vorbereitet.



Anna-Lena Wölfle, Luca Kiene und Maris Metzler versuchten sich mit Edmund Heine in der Weihnachtsbäckerei.

Dieses Jahr wurden auch vier Vereinsmitglieder mit einem Krügle und einer Ehrenurkunde für 25jährige Mitgliedschaft im Schützenverein geehrt.

Diese Mitglieder sind aber nicht nur passiv im Verein mit dabei, sondern sind immer zur Stelle, wenn eine helfende Hand benötigt wird. Erika Baumann ist bei den Schützenfesten meist mit der Organisation vom Kuchenbuffet betraut, auch war sie 10 Jahre Damenreferentin und auch schon seit vielen Jahren der Pressewart des Vereins.

Auch Margret Hecht war immer zur Stelle, wenn bei einem Fest eine Helferin gebraucht wurde, vor allem beim Ausrücken des Vereins war sie mit ihrer Familie immer mit dabei.



v.l. Susanne Wäscher, Erika Baumann und Margret Hecht

Ingrid Heine ist seit 15 Jahren für die Bewirtung unseres Schützenhauses verantwortlich, ohne sie als Bedienung kann man sich gar kein Schützenfest vorstellen.

Helmut Müller ist durch das Lastwagenfahren zu unserem Schützenverein gekommen. Seit 23 Jahren ist er Teil der Fahnenrotte, seine Aufgabe ist dabei „gut auszusehen neben der Fahne“.



Ingrid Heine-Wölfle und Helmut Müller



Auch der traditionell sehr amüsante Nikolausbesuch durfte natürlich nicht fehlen. Er lobte vor allem die jüngsten und klein-



sten Mitglieder, die tapfer beim Schützenumzug in Eisenharz die Tafel getragen und den Wagen gezogen haben, auch ihr Beitrag bei der Weihnachtsfeier hat dem Nikolaus gefallen. Georg Neuschwender wurde vom Nikolaus als neues Mitglied im Verein begrüßt, sein wöchentliches Schießtraining mit der Olsenband wurde gelobt, auch seinen Einsatz bei Weihnachtsmarkt. Auch weitere Mitglieder wurden vom Nikolaus für ihr Wirken im Verein gelobt.

Zum 1. Teil der Preisverteilung wurden die Preise für das Preischiessen ausgegeben.

<i>Jugend</i>	1. Hannes Geray	95 Ringe
	2. Lukas Glauner	91 Ringe
	3. Christof Bentele	88/87/86/85/84/84 Ringe
<i>Kleinkaliber</i>	1. Max Wagershauser	96 Ringe
	2. Edwin Heine	93 Ringe
<i>Kleinkaliber senioren</i>	1. Hans Reihls	94 Ringe
	2. Erich Wäscher	92/92 Ringe
	3. Wolfgang Nessler	92/88 Ringe
<i>Damenklasse</i>	1. Sabrina Metzler	96 Ringe
	2. Martha Nessler	93 Ringe
	3. Hilde Bentele	91/90 Ringe
<i>Herren</i>	1. Fabian Keßel	95 Ringe
	2. Max Wagershauser	94 Ringe
	3. Joachim Schupp	91 Ringe
<i>Sportpistole</i>	1. Melanie Wochner-Müller	93/89 Ringe
	2. Silke Huber	93/87 Ringe
	3. Erwin Egger	89/79 Ringe

Danach folgten die Preisverteilung der Ehrenscheiben sowie die Bekanntgabe des Schützenkönigs 2011.

Gewinner der Jugendehrenscheibe war Hannes Geray, der jedoch nicht an der Weihnachtsfeier teilnehmen konnte.

Die Ehrenscheibe der Erwachsenen gewann Max Wagershauser.



Die Bekanntgabe des Schützenkönigs war natürlich der Höhepunkt des Abends.

Schützenkönig 2011 wurde Max Wagershauser.

1. Ritter Georg Neuschwender
2. Ritter Melanie Wochner- Müller



Wie es die Tradition verlangt musste unser Schützenkönig auch dieses Mal das Lied „Alte Kameraden“ der Musikkapelle dirigieren.



Pressewart Sabrina Metzler

Vereinsmeisterschaft und Eröffnungsschießen

Mit dem neuen Jahr beginnt auch wieder eine neue Schiesssaison. Das Eröffnungsschiessen 2011 kann am folgenden Tagen geschossen werden:

Sonntag, den 16.01.2011	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag, den 18.01.2011	19.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag, den 20.01.2011	19.00 – 21.00 Uhr
Sonntag, den 23.01.2011	10.00 – 12.00 Uhr

Dies ist gleichzeitig auch die Vereinsmeisterschaft.

Zu beachten ist, dass an den Kreismeisterschaften nur derjenige startberechtigt ist, der die Vereinsmeisterschaft in der jeweiligen Disziplin geschossen hat!

Pressewart Sabrina Metzler



Narrenzunft Bodnegg e.V. „Burnegger Brotfresser“

NARRENSPRUNGTERMINE 2011

15.01.2011	Nachtmzug Dornstadt Abf. 17.00 Uhr	Bus
16.01.2011	Umzug Grünkraut Beginn 13.30 Uhr	Privat

21.01. - 23.01.11	Eurocarneval Salzburg	Abf. noch offen, ca. 6.00 Uhr	
22.01.11	Umzug Weißensberg	Beginn 15.30 Uhr	Privat
29.01.2011	Freundschaftstreffen Zollenreute	Abf. 14.30 Uhr	Bus
30.01.2011	Umzug Baintd	Beginn 13.30 Uhr	Privat

03.03.11 ist GUMPIGER DONNERSTAG

mit Rathausstürmen, Narrenbaumstellen Kindergarten- und Schülerbefreiung.

Im Anschluss findet ein kleiner Umzug bis zur Halle statt.

„Brot her- d' Burnegger sind do!“

www.narrenzunft-bodnegg.de

Nathalie Schupp, Pressewart

Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen und sagen schon im Voraus für Ihre Unterstützung ein herzliches Vergelt's Gott
Das Kolpingteam.

Annahme von Weihnachtsbäumen fürs Funkenfeuer:

Weihnachtsbäume können bis zum Samstag, 12. Februar 2011 auf dem Parkplatz hinter der Sporthalle abgelegt werden. Die weitere Verwertung erfolgt in Regie der Kolpingfamilie beim Funkenfeuer.

Vielen Dank!

TENNISCLUB BODNEGG



Tennisclub Bodnegg e. V.

Einladung zum Hallen-Bändeles-Turnier!

Termin: Sonntag, den 23. Januar 2011

Ort: Sportarena Tettnang

Beginn: 13.30 Uhr
Bitte pünktlich erscheinen, damit wir ab 14.00 Uhr mit dem Spiel beginnen können!
Es stehen uns drei Plätze bis 17.00 Uhr zur Verfügung.
Damit wir diese auch nutzen können, bitten wir um eine rege Beteiligung.

Spielmodus: Wie immer

Anmeldung: Telefonisch bei Günter Heine (07520/1288) bis spätestens 21.01.2011

Für das leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt. Nach dem Spiel ist für uns ein Tisch im „Scharfen Eck“ in Tobel reserviert.

Der Vorstand

Nachbarschaftshilfe Bodnegg Liebe Nachbarschafts- helferinnen und -helfer,

gleich im neuen Jahr beginnt die Fortbildungsreihe mit Frau Restle zum Thema „Demenz“.

Wer noch teilnehmen möchte, auch an einzelnen Terminen, sollte sich möglichst bald bei mir melden.

Hier die Termine (jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr):

Modul 1	Das Krankheitsbild Demenz	Di. 25.01.2011
Modul 2	Wie gehe ich mit demenzkranken Menschen um?	Di. 01.02.2011
Modul 3	Kommunikation mit Demenzkranken	Di. 08.02.2011
Modul 4	Ernährung bei Menschen mit Demenz Was tun, wenn's nicht schmeckt?	Di. 15.02.2011
Modul 5	Schluckstörungen bei dementiellen Erkrankungen, Probleme und Hilfen	Di. 22.02.2011
Modul 6	Das Betreuungsrecht und die Vorsorgevollmacht	Di. 15.03.2011
Modul 8	Was gibt es im Kreis Ravensburg für Hilfen und Angebote für pflegende Angehörige und Menschen mit Demenz?	Di. 22.03.2011

Und nun zu unserem **Jahresessen:**

Ich lade euch dazu recht herzlich ein. Es findet am **Freitag, 21. Januar 2011**, um 19.00 Uhr, im Gasthaus Nussbaumer statt. (Rundruf und Rundmail folgen)

Maria Legner



Kontakte, die Freude bringen

**Frauenfrühstück
für alle Frauen**

**Termin: Samstag, 22. Januar 2011
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Bodnegg**

Mit Gertrud Reisenegger, der Schwester von Pater Anselm Günthör und ihrem Motto: „Schwäbisch gschwätzt“, laden wir zu unserem traditionellen Frauenfrühstück ein.

Mit heiteren und besinnlichen Texten, Lebensgeschichten und Weisheiten will uns die Verteidigerin des Schwäbischen erfreuen. Sicher wird sie auch Anekdoten aus ihrem Büchlein „A klois schwäbisches Schatzkästle“ zum Besten geben.

„Alt bin i zwar, doch it altbacha“, stellt die fitte Autorin in einem ihrer Gedichte klar. Sie kann auf ein erfülltes Leben zurückblicken, 15 Jahre davon verbrachte sie in Chile.

In den Pausen gibt es Texte und Lieder zum Mitsingen mit Gitarrenbegleitung.

Unkostenbeitrag für Frühstück und Vortrag: 9 €

Es lädt ein
das Frauenbund – Team

Damit wir besser planen können, bitte anmelden.
Ilona Rogg (07520) 2806, Paula Martin (07520) 2656

KOLPING

Café Kolping

Am Sonntag, den 23. Januar 2011, ist nach dem Gottesdienst (9.00 Uhr) das Café Kolping (Kolpingheim) wieder geöffnet.

Angeboten wird Zopfbrot, Vollkornsemmel, Kakao, Tee und Kaffee.

Den Erlös möchten wir wieder für Ärzte ohne Grenzen verwenden.



Skifreunde Bodnegg e.V.

Die Skifreunde Bodnegg mit dem Organisationsteam um Susanne Haag und Hilde Bernhart führten spontan nach ausreichendem Schneefall und gutem Wetter einen Bambini-Skikurs am Wochenende vom 17.-19. Dezember 2010 durch. Die Eltern wurden nach vorheriger Anmeldung am Mittwoch und Donners-



tag telefonisch informiert und fast alle konnten sich das Wochenende so einrichten um unseren Bambinikurs, dieses Jahr in Allisreute bei Müllers auf einen perfekt präparierten Hang mitzumachen.

Hiermit ein **herzliches Dankeschön an Familie Müller** für den tollen Platz und die Mithilfe zur Erstellung der Piste mit Traktor und Wasserfass.

Die Kinder zwischen 2 1/2 und 7 Jahren lernten mit großem Eifer & Fleiß recht schnell ihren ersten Schwung. Zur Motivation und Kraftstärkung für den Anstieg am Berg sorgten wie immer unsere Gummibärchen. Die Mutigen von ihnen versuchten sich zwischendurch einmal auf der Schanze oder auf der Wellenbahn. 41 Kinder lernten somit von 16 Skilehrern die ersten Schritte des Skifahrens und wurden mit Keksen und Punsch gestärkt. Beim Abschluss-Skirennen wurden die kleinen Rennfahrer von ihren Skilehrern und den Eltern und Omas / Opas angefeuert, sodass sie alle sicher unten ankamen.



„Mitten im Dorf e.V.“

Zu unserer Mitgliederversammlung am Donnerstag, 3. Februar 2011 um 20.00 Uhr in der Pizzeria Engel laden wir Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Lage des Vereins "Rückblick und Ausblick"
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahl des Vorstandes und des Kassenprüfers
6. Anträge von Mitgliedern
7. Diverses

Der Vorstand



Stiftung Liebenau

Stiftung Liebenau

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Wir suchen im **Landkreis Ravensburg**

engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für:

- behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Senioren, die nicht mehr alleine leben können.

Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

St. Gallus-Hilfe gGmbH

Betreutes Wohnen in Familien (BWF)

Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg

Tel.: 0751 977123-0

www.st.gallus-hilfe.de

Arbeitsintegrationsprojekt ehrt langjährige Mitarbeiter

Das AIP (Arbeitsintegrationsprojekt) der St. Gallus-Hilfe (Stiftung Liebenau) im Gewerbegebiet Wangen-Schauwies lud seine Beschäftigten zur Adventsfeier mit Jubilarehrung ein. Zu Gast war das bekannte Duo Bettina & Patricia aus Amtzell.

Weihnachten naht. Das Jahr 2010 ist geschafft. Ein Grund, dankbar zurückzublicken und für langjährige Mitarbeit zu ehren. Im AIP werden täglich Aufträge kommissioniert, verpackt und etikettiert. Die Menschen mit Hilfebedarf erledigen ihre Aufgaben mit Geschick, Fleiß und Durchhaltevermögen. „Dafür wollen wir danke sagen“, so Arbeitsbereichsleiter Erwin Krayer und lud die Beschäftigten zu Punsch und Kuchen in die Kantine ein.

Dank für langjährige Mitarbeit

Viele haben ihr Handwerk in der Gallus-Werkstatt Rosenharz gelernt, wie Doris Zirkelbach. Erwin Krayer ehrte sie für 30-jährige Mitarbeit in der St. Gallus-Hilfe. „Doris ist eine meiner leistungsstärksten Mitarbeiterin“, lobt Gruppenleiter Felix Diehl, Fachkraft für Arbeit und Bildung. Auch Annerose Kreutter arbeitet seit 30 Jahren in den Gallus-Werkstätten und war in Rosenharz, bevor das AIP im Februar 2007 seine Pforten öffnete. Ihr Gruppenleiter Peter Stöhr, Fachkraft für Arbeit und Bildung, schätzt sie für ihre Genauigkeit. „Sie ist schnell und zuverlässig.“ Erwin Krayer ehrte Claudia Höger für 30 Jahre engagierte Mitarbeit, Walda Mantel und Brigitte Herrenknecht für ihre 25-jährige Mitarbeit, Uwe Möhrle für 20 Jahre Mitarbeit und Rosalie Sauter-Servaes für ihre 10-jährige Mitarbeit.

Bettina & Patricia

„Solange es Lieder gibt“ – zum wiederholten Male waren Bettina & Patricia zu Gast im AIP. Das beliebte Duo, das heuer für den



Herbert-Roth-Preis nominiert wurde, eroberte die Herzen der Menschen mit Hilfebedarf im Sturm. Beim Spiel der steirischen Harmonika schwebten sie im Dreivierteltakt über die Tanzfläche, den die Kantine bot. Nur die jungen Metalller aus dem Berufsbildungswerk Adolf Aich (BBW), die im AIP ihre Ausbildung absolvieren, scheuten den Weg auf die Tanzfläche, klopfen aber leise den Takt mit den Fingern mit.

Musik tut gut

Dann ein besinnliches „Es wird schon gleich dunkel“. Renate Gundlach, Beschäftigte im AIP, beeindruckte mit ihrem Spiel auf der Harmonika. Ursula Büchele, Ausbilderin für Fachlageristen im AIP, war begeistert. Sie weiß: „Renate kennt keine Noten. Sie spielt nach Gehör.“ Ursula Büchele ist selbst eine passionierte Musikerin. Seit zwei Jahren besucht sie die Musikschule von Bettina & Patricia. Sie spielt gerne für ihre Azubis: „Die Musik beruhigt und tut gut.“



Zur Erinnerung an den gemeinsamen Nachmittag wünschten sich die Fans von Bettina & Patricia ein Autogramm. Walda Gertrud Mantel, die für ihre 25-jährige Mitarbeit in der St. Gallus-Hilfe geehrt wurde, erhielt einen besonderen Gruß.

Text und Bilder: Lioba Scheidel

Was sonst noch interessiert

ERÖFFNUNGSBALL

Play with Fire

Wetzisreute

Sa. 15. Jan.

Einlass ab 18:30 Uhr – mit Bustransfer – mehrere Einlagen

Reit- und Fahrverein Schomburg/Amtzell

AUFGEPASST AUFGEPASST AUFGEPASST AUFGEPASST

Es gibt neue Vereinsjacken, -westen und Polo's (Softshell oder Fleece) von der Marke Regatta. Wer Interesse hat, kann sich nähere Infos bis 22. Januar bei Magdalena Sigg unter Tel: 07520 6781 erfragen und bestellen.

Reitstunden

Über den Winter werden die Reitstunden in der Reithalle bei Fam. Schnell in Luppmanns abgehalten.

Dressurstunden Montagabend bei Tanja Müller und

Springstunden Mittwochabend bei Richard Spieß

Nähere Infos bei Fam. Sigg unter der Tel.: 07520 6781

Stammtisch

Jeden Freitag gemütlicher Stammtisch im Vereinsheim, bei jeder Witterung, zu dem auch alle Nichtmitglieder und natürlich auch Nichtreiter herzlich willkommen sind. Vor dem Stammtisch am Freitagabend wird ca. eine halbe Stunde vorher ein kleiner Putz des Vereinsheims vorgenommen. Es wäre erfreulich wenn sich einige Vereinsmitglieder dran beteiligen. Ruft doch bitte vorher bei Hermine Sigg an unter Tel.: 07520 6781.



Begegnungsstätte für Frauen,

Amtzell

Programmorschau Januar 2011

Tanzreise

An einem Samstag werden wir Tänze aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen kennen lernen.

Niemand braucht dafür Vorkenntnisse und

eine(n) Partner(in) mitbringen - Freude an der Musik und an der Bewegung genügt.

Ort: Altes Schloss Amtzell

Sirgensteinsaal im ersten Stock

Datum: Samstag, 15. Januar, 10.00 - 17.00 Uhr (mit Pausen)

Leitung: Wolfgang Schnell, Tanzleiter DBT

Preis: 10,- € (am Veranstaltungstag zu bezahlen)

Alle bringen bitte eine Speise mit (süß oder salzig) - wir bauen im Raum der Begegnungsstätte daraus ein Buffet auf und verpflegen uns dort in den Pausen.

Jede(r) bringt Getränke für sich selber mit. Geschirr vorhanden.

Anmeldung bis zum 2. Januar per E-Mail: schnellwolfgang@yahoo.de

oder per Post: Wolfgang Schnell, Gibufstr. 3, CH-9552 Bronschhofen, Schweiz (Vorsicht: erhöhtes Porto für die Schweiz) oder: Rosie Mager, Tel. (07522) 912973

Anmeldungen werden für folgende Kurse schon entgegen-

genommen:

NEU: Indische Babymassage

Berührt, gestreichelt und massiert zu werden, das ist Nahrung für das Kind. Nahrung, die genauso wichtig ist wie Mineralstoffe, Vitamine und Proteine. Nahrung, die Liebe ist.

Regelmäßige Babymassage

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg



Herausgeber: Bürgermeisteramt Bodnegg
Kirchweg 4, 88285 Bodnegg
Telefon 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40

Verantwortlich: Bürgermeister Christof Frick oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion: Für Beiträge und Anzeigen;
Telefon: 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40

Druck: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154 / 8222-30, Fax: 07154 / 8222-15
E-Mail Anzeigen: andreamisitano@dwagner.de

Erscheinungstag: wöchentlich freitags

Redaktionsschluss: Montag, 12.00 Uhr
Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten



- hilft dem Baby, „Erinnerungen“ an die Geburt besser zu verarbeiten
- stärkt die Bindung zwischen Eltern und Kind
- wirkt entspannend
- hilft bei Verdauungsbeschwerden
- stärkt das Immunsystem
- festigt Haut und Gewebe

Liebevolle Berührung braucht jeder Mensch.

Besonders in den ersten Lebensmonaten ist Körperkontakt für Babys lebenswichtig.

Babymassage ist ein liebevolles Ritual, das dem Baby Geborgenheit und Sicherheit vermittelt.

Mit jeder Massage wird das Band zwischen Mutter/Vater und Baby gestärkt.

Kursinhalt:

Das Kursangebot richtet sich an Mütter/Väter mit ihren Babys im Alter zwischen ca. 6 Wochen und 6 Monaten. In sechs aufeinander folgenden Kurseinheiten massieren Sie Ihr Baby unter meiner Anleitung.

Die Teilnehmerzahl ist auf 6 begrenzt. So kann in ruhiger Atmosphäre auf jedes Baby individuell eingegangen werden.

Achtung: Beginn nicht am 10. Januar, sondern

**Termin: Montag, 17. Januar
10.00 - 11.00 Uhr**

Ort: Schloss Amtzell, Frauenraum

Leitung: Elli Halder

Gebühr: € 55,00

**Anmeldung: Elli Halder, Tel. (07522) 913731
Rosie Mager, Tel. (07522) 912973**

Kursnr.: 002

COMPUTER-WORKSHOP

- für Fortsetzerinnen des Anfängerkurses -

Auf Wunsch der Teilnehmerinnen des Computer-Grundkenntnis-kurses für Frauen bieten wir einen Fortsetzerkurs an. In ihm sollen erlernte Techniken in der Textverarbeitung und Tabellenkalkulation geübt und vertieft sowie der Zugang zum Internet und der Umgang mit E-Mails erarbeitet werden.

Kursbeginn: Montag, 17. Januar

19.30 - 21.00 Uhr, 4 Abende

Leitung: Georg Müller, Konrektor i. R.

Ort: Ländl. Schulzentrum, Amtzell

Gebühr: € 42,00 (max. 8 Teilnehmerinnen)

Anmeldung: Rosie Mager, Tel. (07522) 912973

Kursnr.: 004

BODYFit und YOGA Flow's

„Ganzkörpertraining für Ihr Körperbewusstsein“

Mit weichen, fließenden Bewegungen verbinden wir Elemente aus dem Yoga mit der Wirbelsäulengymnastik. Gezielte BodyFit-Übungen fördern die Flexibilität, die Stabilisation der Haltemuskulatur und die richtige Atmung. Angelernte Bewegungsmuster werden verbessert, die Haltung wird positiv verändert und der Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung wird wieder bewusster wahrgenommen. Körper, Geist und Seele tauchen ein in das Flow-Gefühl, sodass unsere Lebensenergie wieder frei fließen kann.

So können Sie schon nach kurzer Zeit den Alltag wieder kraftvoller, konzentrierter und gelassener meistern.

Kursbeginn: Donnerstag, 20. Januar

19.00 - 21.30 Uhr, 5 Abende

Ort: Ländl. Schulzentrum, Amtzell, Aula

Leitung: Dina Unfried, Trainerin für BodyFit

Gebühr: € 75,00 (mind. 6 Teilnehmer/innen)

Anmeldung: Rosie Mager, Tel. (07522) 912973

Kursnr.: 008

„Yoga meets Pilates“ am Vormittag (auch für Männer)

Pilates ist ein sanftes, aber sehr intensives Ganzkörpertraining, eine Mischung aus Atemtechnik, Kraftübung, Koordination und Stretching, das nach bereits wenigen Übungsstunden zu mehr Wohlbefinden und vor allem zu einer guten Körperhaltung führen kann.

Durch die sanften, gezielten Bewegungen werden die tiefen Muskeln aktiviert (vor allem Rücken und Bauch) und die Körpermitte (Powerhouse) gestärkt. Spannend ist es, die Unterstützung die Sie durch Pilates lernen, in einfachen Yoga Grundhaltungen anzuwenden.

Dabei sind die Atmung und eine Abschlussentspannung mit ein Schlüssel für die geistige Ruhe.

Bitte Matte, bequeme Kleidung und Socken mitbringen.

Kursbeginn: Dienstag, 25. Januar

8.30 - 10.00 Uhr, 10 Vormittage

Ort: Syrgensteinsaal, Schloss Amtzell

Leitung: Anette Nitsche, Yogalehrerin

Gebühr: € 75,00 (mind. 6 Teilnehmer/innen)

Anmeldung: Rosie Mager, Tel. (07522) 912973

Kursnr.: 009

Hormon-Yoga

„Hormonelle Yoga-Therapie = eine nachhaltige Lösung“

Hormon-Yoga ist eine Art dynamisches Yoga, das sehr schnell, regelmäßig angewandt, zu Ergebnissen führt. Die speziellen Übungen und Techniken sind einfach zu erlernen und zu praktizieren.

Die hormonelle Yoga-Therapie unterscheidet sich vom trad. Hatha Yoga dadurch, dass durch intensive Atemtechniken die Aufnahme von Prana (Lebensenergie) verstärkt wird. Somit wird das individuelle Prana aktiviert und zu den Organen gelenkt, die für die Erzeugung weiblicher Hormone zuständig sind.

So können die Symptome der Wechseljahre beseitigt oder zumindest gemildert werden.

Termin: Dienstag, 25. Januar

10.00 - 11.30 Uhr

Ort: Schloss Amtzell, Syrgensteinsaal

Leitung: Anette Nitsche, Yogalehrerin

Gebühr: € 75,00 (mind. 6 TN)

Anmeldung: Rosie Mager, Tel. (07522) 91297

Kursnr.: 007

Yoga (auch für Männer)

Yoga ist ein Erfahrungsweg, der Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Neben körperlicher Stärke entwickelt sich immer mehr emotionale Spannkraft, die hilft, den Anforderungen des Lebens besser gewachsen zu sein.

Durch sanfte Yoga- und Spürübungen werden wir uns selbst und den eigenen Körper bewusst wahrnehmen. Wir verbinden dabei Körper, Atmung und Entspannung.

Bitte Matte, bequeme Kleidung und Socken mitbringen.

Kursbeginn: Dienstag, 25. Januar

19.30 - 21.00 Uhr, 10 Abende

Ort: Syrgensteinsaal, Schloss Amtzell

Leitung: Anette Nitsche, Yogalehrerin

Gebühr: € 75,00 (mind. 6 Teilnehmer/innen)

Anmeldung: Geli Brosig, Tel. (07520) 6988

Astrologie mit allen Sinnen erleben - Fantasiereisen ins astrologische Universum

Was der Mond in uns bewegt

Nähe - Gefühle - Geborgenheit

Der Mond im Horoskop lässt erkennen, was wir brauchen, um uns innerlich genährt und seelisch geborgen zu fühlen.

Ich - dein Mond in dir, Sorge dafür, dass du das bekommst, was du brauchst und was dich seelisch nährt. Dein Mond bietet dir Schutz und Geborgenheit, damit du dich auf der Welt zuhause fühlen kannst.

Durch mich kannst du dich auf andere einlassen und an ihren Sorgen und Nöten seelisch Anteil nehmen.

Ich bin die Mutter, die dich umsorgt und für dich da ist. Ich mag dein inneres Kind und Sorge dafür, dass du es pflegst und gut behandelst, auch wenn du längst erwachsen bist.

Ich bringe dich mit deiner Seele in Kontakt und möchte, dass du mich gut behandelst, denn ich - **dein Mond**, bin sehr sensibel.

In diesem Workshop schauen wir uns Themen an, die mit unserem Mond in Verbindung stehen:

- Was brauche ich um mich wohlzufühlen?
- Wie drücke ich meine Bedürfnisse aus?



- Was berührt mich seelisch?
- Wie zeige ich Gefühle?
- Wie nähre ich mein inneres Kind?
- Was gibt mir Geborgenheit?

Möchtet ihr darüber mehr erfahren, freue ich mich, wenn ihr mitmacht

Termin: Dienstag, 25. Januar
20.00 - 21.30 Uhr

Ort: Frauenraum, Schloss Amtzell

Gebühr: € 8.-

Leitung und Anmeldung: Dina Unfried, Astrologin
Tel. (07520) 923990

Bitte rechtzeitig anmelden:

Alles Käse - Besichtigung der Bio-Käserei Zurwies

Wie wird aus Milch vom Bio-Bauern der Region guter Bio-Käse? Was kommt alles in den Käse? Diese Fragen und andere werden bei der Schauführung in Zurwies bestens beantwortet. Damit wir uns von der guten Qualität des Käses selbst überzeugen können, sind wir zu einem Käsefrühstück eingeladen.

Termin: 26. Januar
Abfahrt 9.00 Uhr

Treffpunkt: Altes Schloss Amtzell
Wir bilden Fahrgemeinschaften

Gebühr: € 6,00 inkl. Frühstück

Anmeldung: Helga Teichmann
Tel. (07520) 5304, ab 14.00 Uhr
E-Mail: H-Teichmann@web.de

(am Veranstaltungstag zu bezahlen)

„Offenes Meditatives Tanzen“ für Frauen und Männer

Wir freuen uns, mit euch das „Neue Jahr“ einzutanzten und zu begrüßen.

Durch Bewegung, Entspannung, Musik und Tanz den Staub des Alltags von der Seele streifen und durch das Spüren der eigenen Lebendigkeit und Lebensfreude die Kraft in uns erwecken.

Bitte Gymnastikschuhe mitbringen.

Bitte bringt etwas Gebäck und/oder Tee mit

Termin: **jeden letzten Freitag im Monat**
28. Januar, 20.00 - 21.30 Uhr

Ort: Syrgensteinsaal, Schloss Amtzell

Leitung: Silvia Fink, Wolfegg

Gebühr: € 6,00/8,00 nach eigenem Ermessen

Anmeldung und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich,

Kontakt: Rosie Mager Tel. (07522) 912973

Die Veranstaltungen, Kurse oder Vorträge sind sowohl für Frauen als auch Männer, wenn nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird.

Unser Programm liegt auch an folgenden Stellen aus:

Rathaus, KSK, Raiffeisenbank/-markt, Rund um die Blume, Im Alten Schloss, Kaufhaus Schellinger

Anmeldebedingungen

Anmeldeschluss ist jeweils 3 Tage vor Kursbeginn.

Melden Sie sich immer bei der jeweiligen Organisatorin an, Name und Telefonnummer stehen jeweils im Text des angegebenen Kurses.

Telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Sie ist gültig und verbindlich mit Eingangs-„Reihenfolge“ der Überweisung (außer bei Vorträgen und Veranstaltungen unter € 10,00). Wir müssen aus organisatorischen Gründen auch bei einer mündlichen Zusage eine Gebühr von € 10,00 erheben, wenn eine kurzfristige Absage von weniger als 3 Tagen vor Kursbeginn erfolgt, außer im Krankheitsfall. Natürlich akzeptieren wir Ersatzteilnehmer(innen). Gibt es eine Warteliste, entfällt ebenfalls die Ausfallgebühr.

Der überwiesene Betrag wird zurückerstattet, wenn der Kurs nicht zustande kommt.

Die Bankverbindung der Begegnungsstätte für Frauen:

Konto-Nr.: 228545

BLZ: 650 501 10

Bank: KSK Ravensburg

Aus unserer Veranstaltungsreihe: EINBLICKE

„Frauen stellen sich vor“

Elisabeth Butscher ist Inhaberin des Blumenladens „Rund um die Blume“. Hier bietet sie frische Schnittblumen, Topfpflanzen und Trauerfloristik an. Wer ein Geschenk sucht, ist bei ihr ebenfalls in guten Händen. Ob für Jung oder für Alt - für jeden ist etwas dabei. Ein weiteres Angebot sind Weine und südländische Spezialitäten. Und diejenigen, die Haus und Hof verschönern möchten, finden hier Inspirationen bei den vielen schönen Dekorationsartikeln.

Kontakt: Rund um die Blume, Pfärricher Straße 33, 88279 Amtzell, Tel. (07520) 9238335

Alles rund um die Hochzeit. Vom Erstgespräch bis zum fertigen Blumenschmuck

Samstag, 22. Januar, 18.00 bis 21.00 Uhr. Elisabeth Butscher gibt Einblicke in ihre Arbeit rund um das Thema Hochzeit. In Wort und Bild wird der Ablauf vorgestellt und es werden Tischdekorationen für jeden Teilnehmer dieser Vorführung gefertigt. Es gibt eine Verkostung mit Proben aus dem Sortiment. Es werden die ersten Frühlingboten sowie die neue Ware für die schönste Jahreszeit vorgestellt.

Anmeldung: Geli Brosig, Tel. (07520) 6988, geli.brosig@web.de, Unkostenbeitrag 5 Euro

Unsere Broschüre „Einblicke“ liegt wieder aus: im Rathaus, Raiffeisen-Markt, den Banken und bei den jeweiligen Teilnehmerinnen des Projekts.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Fasnetstanz mit der Band "Red Sunset"

...ein unvergessliches Fasnetsfeeling zaubern euch LK Eriskirch, Butzlumpa & das Chaosorchester...

Samstag, 15. Januar 2011, Halle OBEREISENBACH,

Einlass 19.30 Uhr,

Kein Zutritt unter 16 Jahren. Partybus Tettngang & LaKE-line fahren.

Veranstalter SV Tannau e.V.

Kleintierzuchtverein Z 456 Vogt und Umgebung e.V.

Werte Züchterfrauen, Züchterfreunde, Jungzüchter, liebe Mitglieder,

Zu unserer Jahreshauptversammlung, am Samstag, den 15. Januar 2011, ab 20.00 Uhr im Flammenhof in Vogt, laden wir alle Mitglieder und Freunde der Kleintierzucht recht herzlich ein.

Die Tagesordnung beinhaltet:

1. Begrüßung
2. Posteingang
3. Protokoll
4. Bericht von der Kleintierschau Vogt 2010
5. Bericht von der Geflügelschau in Hohentengen
6. Bericht von der Allgäu- und KV Kaninchenschau in Wangen
7. Bericht von der Landeskaninchenschau in Ulm
8. Ehrungen
 - für 10-jährige Mitgliedschaft Jutta Schlenker, Wolfgang Stadler
 - für 20-jährige Mitgliedschaft Andreas Jung
9. Berichte der Funktionäre
10. Änderung in der Vorstandschaft
11. Planungen für das Zucht- und Geschäftsjahr 2011
12. Verschiedenes
13. Wünsche und Anregungen
14. Neuaufnahmen

Bericht von der Geflügelschau in Hohentengen am 1./ 2. Januar 2011

Von den Aktiven Züchtern beschickten Brunhilde und Helmut die Geflügelschau mit 12 Tieren. Brunhilde konnte mit ihren Holländischen Zwerghühnern mit 96,0 Pkt. eine Göge E erringen.

Bericht von der Landesschau vom 18./19. Dezember 2010

56 Tiere haben unsere Züchter zur Landeskaninchenschau in Ulm angemeldet.

**Württembergische Meister wurden:**

- Edgar Fricker mit Schwarzgrannen 384,5 Pkt.
- Tobias Rettenmaier mit Hasenkaninchen, rotbraun 386,5 Pkt.

Württembergischer Vize Meister wurde:

- Niklas Sanz mit Hermelin BLA 385,5 Pkt.

Siegiertiere bzw. Klassensieger stellen:

- Tobias Rettenmaier mit Hasenkaninchen, rotbraun 97,5 Pkt.
- Anton Spieß mit Zwergwidder weiß RA 97,0 Pkt.

Weitere sehr gute Zuchtgruppen zeigten:

- Josef Mähr mit Deutschen Riesen, wildfarbig 379,0 Pkt.
- Oskar Müller mit Kleinsilber, graubraun 380,0 Pkt.
- Raphael Reber mit Kleinsilber, graubraun 383,5 Pkt. errang ein LVE

Christan Fricker mit Zwergwidder, wildfarbig 382,5 Pkt.

Günther Dillmann mit Farbenzwerger, havannafarbig 381,0 Pkt. errang ein Sonder E

Evelyn Kurmann mit Farbenzwerger, russenfarbig schw./weiß 382,5 Pkt. errang ein Münz E

Weitere V Tiere stellten:

- Niklas Sanz mit Hermelin BLA mit 97,5 Pkt. VE
- Allen Aktiven herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung.

Bericht von der Kreiskaninchenschau am 08./09. Januar 2011 in Wangen

Zur Allgäu und Kreisschau meldeten unsere Züchter 32 Tiere in den Wettbewerb. Die Ergebnisse sind noch nicht bekannt.

Wir wünschen allen Ausstellern ein erfolgreiches Abschneiden Ihrer Tiere.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Bürgern ein gutes und gesundes „Neues Jahr 2011“ und bedanken uns für jede Art der Unterstützung im abgelaufenen Jahr!

Auf einen guten Besuch unserer Versammlung freut sich unser Bewirtungsteam und die Vorstandschaft.
gez. Martin Dillmann, Vorstand
Besuchen Sie unsere Homepage:
www.kleintierzuchtverein-vogt.de

Kulturtreff Amtzell**BREKKIE'S INN**

**Der beste Geheimtipp Süddeutschlands
Schwäbisch-Alemannischer Zigeunerfolk**

Samstag, 15. Januar, 20.00 Uhr

Altes Schloss Amtzell, Reichlin-Meldegg-Saal

Eintritt:

Kategorie 1: Abendkasse 10,- €

Kategorie 2: Abendkasse 8,- €

Ermäßigung im Vorverkauf je 2,- €

Ermäßigung für Schüler zus. je 1,- €

Dem Arbeitskreis Dorfkultur ist es gelungen, die Band um den Amtzeller Künstler und Musiker Thomas Linder für ein weiteres Konzert im alten Schloss zu gewinnen.

„Brekkie's Inn goes Mexico“, so der Titel des letztjährigen Konzertprogramms, begleitete die Band mit einer Dia-Slideshow und Lifemusik auf ihrer Tournee durch den Süden Mexikos im ausverkauften Reichlin-Meldegg-Saal. Im September 2010 vertraten Brekkie's Inn mit ihrer Musik die Bodenseeregion beim großen SWR4-Fest in Mannheim. Die dort zum Teil erstmals öffentlich gespielten Titel werden die vier Musiker nun auch im Amtzeller Schloss präsentieren, wobei Klassiker wie „Komm heut Nacht“, „Wasser im Bach“ oder „Eam Opa seine Henna“ natürlich nicht fehlen werden.

Thomas Linders Gespür für Texte und Melodien und das kongeniale Zusammenspiel von Moni Bothes Akkordeon und Uli Hahnels Geige machen jedes Brekkie's Konzert zu einem einmaligen Erlebnis. Auch die Sängerin Elisabeth Halder wird mit ihrer glasklaren Stimme wieder mit von der Partie sein. Eine authentische Band, die sofort süchtig macht!

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Gemeindeverwaltung Amtzell, Frau Schmid, Tel. (07520) 95014 und an der Abendkasse ab 19.00 Uhr.

Die Plätze sind nummeriert.

Weitere Infos auch unter <http://amtzell-akd.de/> und unter <http://www.brekkiess-inn.com/>

**Gorilla-Club Russenried e.V.****Umzugsplan**

Samstag, 15.01.2011 Neuravensburg
Umzugsbeginn: 13.30 Uhr

Sonntag, 16.01.2011 Wiesensteig
Umzugsbeginn: 13.33 Uhr
Busabfahrt 10.30 Uhr am Narrenbaum,
inkl. Einkehr, Ankunft in Russenried ca.
20.00 Uhr

**Kreisjugendring Ravensburg
Freiwilliges soziales/ökologisches Jahr
oder Europäischer Freiwilligendienst?**

Am Mittwoch, 19. Januar, von 18.00 – 20.00 Uhr, veranstaltet der Kreisjugendring in Kooperation mit dem „aha“-Tipps und Infos für junge Leute einen spannenden Infoabend mit zahlreichen Anregungen und Erfahrungsberichten um die Freiwilligendienste im Kornhaussaal in Ravensburg. Anmeldungen bis 10. Januar 2011 erforderlich beim: Kreisjugendring Ravensburg, Kuppelnaustraße 36, 88212 Ravensburg, Tel. (0751) 21081, Fax: 21013, E-Mail: info@kjrrv.de
Weitere Infos unter www.jukinet.de.

Fachtag für selbstverwaltete Jugendtreffs

Am Samstag, 29. Januar, von 10.00 – 15.00 Uhr, veranstaltet der Kreisjugendring im Jugendhaus Go In in Isny einen Fachtag für selbstverwaltete Jugendtreffs.

Dieser Tag bietet Leitungsteams, Vorstandschaften und Aktiven in selbstverwalteten Jugendhäusern und Jugendtreffs die Gelegenheit zum Austausch. Welche Öffnungszeiten, Programmangebote haben die einzelnen Häuser, wie ist der Betrieb organisiert? Welche Themen sind in kleineren Jugendtreffs oder in großen Jugendhäusern gerade aktuell?

Diese Veranstaltung ist ein Wahlmodul zum Erwerb der Jugendleitercard und wird in Kooperation mit dem Jugendhaus Isny durchgeführt.

Anmeldungen bis 20. Januar und nähere Informationen beim Kreisjugendring Ravensburg, Kuppelnaustraße 36, 88212 Ravensburg, Tel. (0751) 21081, Fax: 21013, E-Mail: info@kjrrv.de. Weitere Informationen unter www.jukinet.de

Gruppen leiten – aber wie?

Am Dienstag, den 1. Februar, von 19.00 – 22.00 Uhr, veranstaltet der Kreisjugendring einen Seminarabend für Aktive in der Kinder- und Jugendarbeit. Dieses Seminar bietet Grundlagenwissen in den Bereichen Leitungsstile und Gruppenphasen und zum anderen die Gelegenheit für einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch über erprobte Leitungsinstrumente aus der Praxis. Außerdem gibt es Übungen zum Thema: Führen und geführt werden. Das Angebot soll helfen, das eigene Gruppenangebot mit Spaß und Erfolg zu gestalten. Diese Veranstaltung ist ein Wahlmodul zum Erwerb der Jugendleitercard!

Anmeldung bis 1. Februar beim Kreisjugendring Ravensburg, Kuppelnaustraße 36, 88212 Ravensburg, Tel. (0751) 21081, Fax: 21013, E-Mail: info@kjrrv.de. Weitere Infos unter: www.jukinet.de

**Liebe Kulturfreunde,
bitte beachten Sie unseren neuen Termin für die Vernissagen!**

**Ausstellung in der Rathausgalerie Grünkraut****Jolanta Szalanska**

Lindau

Malerei

Bewegung, Gruppenenergie, Dynamik – das sind die Themen von Jolanta Szalanska. Sie zeigt Fische, Chamäleons oder Frösche, abstrahiert, vielfarbig, originell. Die Künstlerin schloss ihr Studium der Malerei an der Akademie der Schönen Künste im polnischen Krakau 1996 als Magister der Kunst ab. Seither arbeitet sie als freischaffende Künstlerin, seit neun Jahren in Deutschland. Neben ihrer Malerei stellt sie Unikatgegenstände her und arbeitet als Designerin für die Textilindustrie.



Einladung zur Vernissage am Freitag, 21. Januar, um 18.30 Uhr

Die Laudatio hält Herr Wladyslaw Szyszko „Pampel“

Die Ausstellung dauert bis zum 11. März und kann während der Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden:

Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
Mo, Di, Do 13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch 13.30 – 18.30 Uhr

Info: Rathaus Grünkraut, Tel. 7602-15/16
Internet: www.kulturforum-gruenkraut.de

Kultur im Schlierer Rathaus

Fasnet trifft Karneval

passend zur „fünften Jahreszeit“ stellen drei Künstler gemeinsam Bilder, Kostüme und Masken aus.

Ausstellung im Rathaus Schlier vom 21.01. – 08.03.2011

Vernissage: 21.01.2011 – 19.00 Uhr

Eröffnung: Reimund Hausmann

Bürgermeister

Ansprache: Helmut Huchler

Peter Renz

Schriftsteller

Musik: Schalmeyen Vogt

Bläserquartett

aus Weingarten

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 8.00 – 12.00, Do: 13.30 – 18.00 Uhr

Mara Fritzenschaft, Graphik-Designerin aus Vogt, Kirchstr.19

malte Masken und Hästräger aus der Region in Aquarell und Acryl. Sie ist freischaffende Künstlerin und unterrichtet in ihrem Atelier in Vogt. Es gibt Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Messerscharfe Schnitzkunst

Die schwäbisch-alemannische Fasnet ist der lebendigste Brauch in Südwestdeutschland.

Wir gestalten das wichtigste Utensil – die Maske. In hoher künstlerischer Qualität schnitzen wir in reiner Handarbeit traditionelle Masken. Natürlich entwickeln wir auch Masken für neue Figuren. Schreinermeister Jogi Weiß, Kemmerlinger Str. 8 Ravensburg-Oberhofen

Ingrid Renz, Kostümbildnerin aus Ravensburg

Als Gruppe „Fantasia veneziana“ zeigt sie ihre Kostüme, die nach eigenen Entwürfen alle selbst genäht sind. Seit nunmehr zehn Jahren wird sie von Ehemann und Tochter im Karneval von Venedig begleitet.

Kinderkleiderbasar des KiGa Krumbach

Am Samstag, 19. Februar 2011 findet von 13.30 Uhr – 15.30 Uhr wieder der Kinderkleiderbasar in der Mehrzweckhalle Obereisenbach statt.

Zensus 2011

Interviewerinnen und Interviewer gesucht Machen Sie mit, es lohnt sich!

Zum Stichtag 9. Mai 2011 wird in Deutschland ein Zensus, eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung stattfinden. Mit dem Zensus wird ermittelt, wie viele Menschen in unserem Land leben, wie sie wohnen und arbeiten. Wir brauchen aktuelle Daten, da die letzten Volkszählungen in Deutschland über 20 Jahre zurückliegen. Da der Zensus 2011 registergestützt durchgeführt wird, muss nur rund ein Drittel der Bevölkerung Auskunft geben. Eigentümer von Gebäuden und Wohnungen erhalten per Post einen Bogen zugeschickt, den sie ausfüllen müssen, auf dem Papier oder online. Die Haushaltebefragung wird von örtli-

chen Erhebungsstellen durchgeführt, die bei Gemeinden mit mindestens 30.000 Einwohnern und allen Landkreisen eingerichtet werden. Zu den Aufgaben der Erhebungsstellen gehört die Anwerbung, Auswahl und Schulung der Interviewerinnen und Interviewer sowie die Durchführung der Befragungen. Die Befragungen finden hauptsächlich zwischen Anfang Mai und Ende Juli 2011 statt. Manche Befragungen sind erst in der 2. Jahreshälfte 2011 vorgesehen.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, zuverlässig und verschwiegen sind, können Interviewer werden. Die attraktive Aufwandsentschädigung ist ganz oder zumindest teilweise steuerfrei.

Weitere Informationen finden Sie unter www.zensus2011.de oder unter www.statistik-bw.de.

Für Fragen steht eine kostenfreie Hotline (0800) 5887854 zur Verfügung.

Ansprechpartner für Fragen im Zusammenhang mit der Befragung der Haushalte und der Sonderbereiche sind die nachstehend aufgeführten Personen:

Name, Vorname	Funktion	Telefon Nr.	E-Mail Adresse
Hainmüller, Jürgen	Leitung	0751 / 3626 - 143	juergen.hainmueller@landkreis-ravensburg.de
Mehlretter, Monika	Stv. Leitung	0751 / 3626 - 143	monika.mehlretter@landkreis-ravensburg.de
Nold, Siegfried	Sachbearbeitung	0751 / 3626 - 131	siegfried.nold@landkreis-ravensburg.de
Schmid, Willy	Sachbearbeitung	0751 / 3626 - 140	willy.schmid@landkreis-ravensburg.de
Tagliaferri, Louis	Sachbearbeitung	0751 / 3626 - 135	louis.tagliaferri@landkreis-ravensburg.de

Landespreis für Heimatforschung

30. Landespreis für Heimatforschung 2011

Stifter des Preises sind:

Land Baden-Württemberg

Ministerium für Kutus, Jugend und Sport

Landesausschuss für Heimatpflege Baden-Württemberg

ADRESSATEN:

Um beispielhafte wissenschaftliche Leistungen von Menschen zu würdigen, die sich ehrenamtlich mit einem Gebiet der Heimatforschung befassen, das ausserhalb ihrer fachlichen Ausbildung und ihrer Berufsarbeit liegt, wird seit 1982 jährlich der Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg verliehen.

Bei aller übernationalen Öffnung der Gesellschaft in der Zukunft bleibt die Verwurzelung des Menschen in seiner Heimat ein elementares Grundbedürfnis gerade der Jugend und ihrer Erzieherinnen und Erzieher.

In Zukunft wollen wir deshalb vermehrt die Jugend ansprechen und Baden-Württemberg besonders als eine Region in Europa würdigen.

THEMEN:

Arbeiten zu folgenden Gebieten - die in einer Verbindung zu Baden-Württemberg stehen - können eingereicht werden:

- **Orts- und Regionalgeschichte**
- auch grenzüberschreitende -
in einem zusammenwachsenden Europa
- **Unsere Heimat und die Heimat anderer**
- **Deutsche Heimatvertriebene**
Verlust der alten Heimat - Neue Heimat Baden-Württemberg



- Technikgeschichte
- Natur und Umweltschutz
- Kunstgeschichte
- Dorf- oder Stadterneuerung
- Forschung zu Mundart, Theater und Literatur
- Forschung zu Bräuchen und Festen

LANDESPREIS FÜR HEIMATFORSCHUNG:

Hauptpreis	5.000,- €
Zwei Preise zu je	1.300,- €
Jugendförderpreis	1.300,- €
Schülerpreis	1.300,- €

Homepage: www.landespreis-fuer-heimatforschung.de
www.km-bw.de

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf eigener Forschungsleistung beruhen. Dies soll durch ein Verzeichnis der verwendeten Quellen und durch entsprechende Literaturhinweise deutlich werden.

Die Arbeiten dürfen nicht im Zusammenhang mit einer wissenschaftlichen Ausbildung bzw. einer darauf aufbauenden beruflichen Tätigkeit stehen. Eine Arbeit kann nur einmal eingereicht werden. Bereits ausgezeichnete Preisträgerinnen und Preisträger werden nicht mehr berücksichtigt. Nach dem 30. Lebensjahr können sich Jugendförderpreisträgerinnen und Jugendförderpreisträger sowie Schülerpreisträgerinnen und Schülerpreisträger erneut bewerben. Über die Vergabe entscheidet eine Jury, die sich aus je acht Vertretern der Stifter zusammensetzt.

Für den Schülerpreis können Arbeiten eingereicht werden, die wissenschaftlichen Kriterien noch nicht voll entsprechen.

BEWERBUNG:

Bitte tragen Sie in den anhängenden Abschnitt Ihre Angaben ein und senden Sie die Arbeit gedruckt, maschinengeschrieben oder multimedial (Filme als VHS oder DVD, interaktive Einsendungen auf CD (benötigt werden auch unbedingt genaue Quellenangaben - dagegen werden reine Textformen wie z.B. Word-Dokument auf CD nicht entgegengenommen) an das

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Referat 23

Landespreis für Heimatforschung
 Erich Birkle, Geschäftsstelle
 79114 Freiburg

Tel.: 0761 / 208 - 4603

Email: landespreis-heimatforschung@rpf.bwl.de

Dem Werk muss in schriftlicher Form beigelegt sein: Quellenangaben, Dokumentation und ein Kriterienkatalog, aus dem a. die Intention und b. die Eigenleistung der Einsender (besonders der Mitautorinnen und Mitautoren) hervorgeht.

Für die Einsendungen wird keine Haftung übernommen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendungen per Email können nicht berücksichtigt werden!

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf eigener Forschungsleistung beruhen. Dies soll durch ein Verzeichnis der verwendeten Quellen und durch entsprechende Literaturhinweise deutlich werden.

Die Arbeiten dürfen nicht im Zusammenhang mit einer wissenschaftlichen Ausbildung bzw. einer darauf aufbauenden beruflichen Tätigkeit stehen. Eine Arbeit kann nur einmal eingereicht werden. Bereits ausgezeichnete Preisträgerinnen und Preisträger werden nicht mehr berücksichtigt. Nach dem 30. Lebensjahr können sich Jugendförderpreisträgerinnen und Jugendförderpreisträger sowie Schülerpreisträgerinnen und Schülerpreisträger erneut bewerben. Über die Vergabe entscheidet eine Jury, die sich aus je acht Vertretern der Stifter zusammensetzt.

Für den Schülerpreis können Arbeiten eingereicht werden, die wissenschaftlichen Kriterien noch nicht voll entsprechen.

BEWERBUNG:

Bitte tragen Sie in den anhängenden Abschnitt Ihre Angaben ein und senden Sie die Arbeit gedruckt, maschinengeschrieben oder multimedial (Filme als VHS oder DVD, interaktive Einsendungen auf CD (benötigt werden auch unbedingt genaue Quellenangaben - dagegen werden reine Textformen wie z.B. Word-Dokument auf CD nicht entgegengenommen) an das

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Referat 23

Landespreis für Heimatforschung
 Erich Birkle, Geschäftsstelle
 79114 Freiburg

Tel.: 0761 / 208 - 4603

Email: landespreis-heimatforschung@rpf.bwl.de

Dem Werk muss in schriftlicher Form beigelegt sein: Quellenangaben, Dokumentation und ein Kriterienkatalog, aus dem a. die Intention und b. die Eigenleistung der Einsender (besonders der Mitautorinnen und Mitautoren) hervorgeht.

Für die Einsendungen wird keine Haftung übernommen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendungen per Email können nicht berücksichtigt werden!

Einsendeschluss ist der 30. April 2011

(Schulen/Schülerinnen/Schüler aufgrund von Ferien/Prüfungen bis 31. Mai 2011)

PRÄAMBEL DER SATZUNG

Erforschung und Darstellung der Heimat haben im deutschen Südwesten seit mehr als 200 Jahren weites Interesse gefunden und Ergebnisse von hohem Rang erbracht.

Daran waren neben den Fachwissenschaftlern in großer Anzahl Laien aus allen Berufen und Schichten beteiligt. Diese Tradition wird im Bundesland Baden-Württemberg auf vielfältige Weise weitergeführt.



Heimat ist ein Teil unserer kulturellen Identität. Vermehrte Kenntnis und vertieftes Verstehen der Heimat sind wichtige Bausteine zu einer kulturellen Identitätsfindung. Ziel ist es, die Vielfalt örtlicher und regionaler Traditionen gerade in einem zusammenwachsenden Europa bewusst zu machen.

jungen Generation dabei helfen in Toleranz auch die Heimat anderer zu achten...

Die Erforschung der Heimat, ihrer Traditionen und gesellschaftlichen Zusammenhänge sollte besonders der

**LANDESPREIS FÜR HEIMATFORSCHUNG
GESCHÄFTSSTELLE**

**Erich Birkle
Regierungspräsidium Freiburg
Referat 23**

**LANDESPREIS FÜR HEIMATFORSCHUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG 2011**

Ich bewerbe mich.
Ich/Wir schlagen für den Landespreis für Heimatforschung vor:

TITEL DER ARBEIT _____

REGION, AUF DIE SICH DIE ARBEIT BEZIEHT _____

NAME DER VERFASSERIN / DES VERFASSERS, GEBURTSJAHRGANG _____

STRASSE, POSTLEITZAHL, ORT, TELEFON _____

AUSBILDUNG/BERUF _____

Handelt es sich bei der eingereichten Arbeit um eine Auftragsarbeit gegen Honorar, z.B. für eine Gemeinde oder für eine Ausstellung?

JA NEIN

Steht die Arbeit im Zusammenhang mit einer beruflichen Tätigkeit?

JA NEIN

Bei Werken mit mehreren Autorinnen und Autoren: welches ist der Anteil der/des zur Preisverleihung vorgeschlagenen, welches ist der Anteil der Mitautorinnen und Mitautoren?

AUTORIN, AUTOR _____

MITAUTORINNE/NEN/ MITAUTOR _____

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein eingereichtes Werk gegebenenfalls zur Dokumentation des Heimatpreises dem **Haus der Geschichte Baden-Württemberg** übereignet und dort archiviert wird.

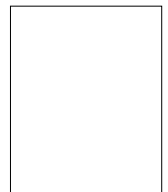
Ort/Datum _____ Initiator(en)/Unterschrift _____

Ergänzende Angaben bitte in einem Anhang.

ANTWORT

ABSENDER:

AN DAS



**REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
Referat 23
Landespreis für Heimatforschung
Geschäftsstelle
Erich Birkle
Bissierstr. 7**

79114 FREIBURG

Nutzen Sie jetzt unser Einsteiger-Angebot!

3x inserieren! **und nur 2x bezahlen!**

gilt nur für gewerbliche Anzeigen

Jetzt kommen Sie zum Zug! Für Sie als Neukunde gibt es jetzt den EINSTEIGER-TARIF 3 für 2* in Ihrem Mitteilungsblatt. So präsentieren Sie Ihre Angebote optimal und nachhaltig und gewinnen viele neue Kunden. Sie buchen einfach 3 Anzeigen zum Preis von 2. Und für weitere Anzeigen gibt es ebenfalls günstige Preise in Einzelgemeinden und für Anzeigenkombinationen.

Machen Sie den Test! Gerne stimmen wir alle Einzelheiten auf Ihren individuellen Bedarf ab. Wir entwerfen und gestalten auch Ihre Anzeigen nach Ihren Vorgaben und mit Ihrem Firmenlogo, falls Sie noch keine Werbevorlagen haben.

BUCHUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Telefon 07154/8222-70

Telefax 07154/8222-15

andreamisitano@dvwagner.de

Andrea Misitano berät Sie gerne!

*Dieses Angebot ist nur gültig für Buchungen innerhalb 3 Monaten in Einzelgemeinden, jedoch nicht für Anzeigenkombinationen.

Druck + Verlag
WAGNER
GmbH

Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim



Nachruf

Die CDU Bodnegg trauert um ihr Mitglied

Johann Waggershauser †

Der Verstorbene war über 47 Jahre Mitglied in der Christlich Demokratischen Union. Er hat unsere Arbeit stets unterstützt und unsere Veranstaltungen bis ins hohe Alter besucht. Christliche Werte waren ihm zeitlebens wichtig.

Wir danken dem Verstorbenen für sein politisches Bekenntnis und seine langjährige Treue. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Den Angehörigen sprechen wir unser Mitgefühl aus.

CDU Bodnegg
Eugen Abler

KOMPETENT SEIT 75 JAHREN
EIN FAMILIENUNTERNEHMEN IN 3. GENERATION

HENGGE
BESTATTUNGEN

- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN
- SÄMTLICHE BESTATTUNGSARTEN
- ÜBERFÜHRUNGEN
- HAUSBESUCHE AUF WUNSCH
- VORSORGE
- KOSTENLOSER TAXISERVICE

VERTRAUEN SIE UNSERER ERFAHRUNG

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA

RAVENSBURG
LEONHARDSTR. 11
(WANGENER STR.)
GARTENSTR. 62
BEI DER
OBERSCHWABEN KLINIK
(ST. ELISABETH)

WESTSTADT
MARIENBURGER STR. 21
(NEBEN CAFE SCHIMPF)

WEINGARTEN
RAVENSBURGER STR. 32
(GEGENÜBER DEM KRANKENHAUS
14 NOTHELFER)

WWW.BESTATTUNGEN-HENGGE.DE

ZU JEDER ZEIT TEL.: 0751/23859



NACHRUF

Johann Waggershauser

Wir trauern um unser langjähriges Verwaltungsmitglied Johann Waggershauser. Herr Waggershauser war von 1964 bis 1992 im Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Bodnegg eG und davon 17 Jahre als Aufsichtsratsvorsitzender tätig. In dieser langen Zeit hat er sich mit sehr viel Engagement für die Belange der Bank eingesetzt und deren Entwicklung mitgeprägt. Wir sind ihm dafür zu großem Dank verpflichtet.

Unser tiefstes Mitgefühl gehört seiner Frau und seinen Angehörigen. Wir werden ihn stets in guter und ehrender Erinnerung behalten.

Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter der

Raiffeisenbank Vorallgäu eG

www.haller-raumgestaltung.de



Markus Haller
Raumausstatter- u.
Parkettlegermeister

Schmutzfangmatten
Sauberlaufzonen
in großer Auswahl



Schmutzfangmatten
40 x 60 cm
schon ab 8,95 €

Haller Raumgestaltung
88250 Weingarten
Vogteistr. 7
Tel. 0751 / 43680





Wetzel
 METZGEREI • PARTYSERVICE

Angebote
 gültig vom 13.1. - 19.1.2011

Gulasch gemischt 1 kg 8,95 €	Fleischkäs + Fleischkäsbrät 100 g 0,80 €
Schweinehals zum Braten 1 kg 8,99 €	Delikatess Leberwurst 100 g 0,76 €
	Grünländer sortiert 100 g 1,17 €

Regionalität hat bei uns schon immer Vorrang. Wir beziehen unsere Schlachttiere von unseren Bauern J. Martin, Hecht und P. Beigger, Felben (beide Betriebe aus Bodnegg)

Ravensburger Straße 26 • 88279 Amtzell
 Telefon 0 75 20-62 91 • Telefax 0 75 20- 92 33 98

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
 Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt -
 Dt. Post AG

Erfolgreich werben!
 Schon mit einer kleinen Anzeige
 kommen Sie ganz groß raus.

Holzbau
 Innenausbau
SCHNELL Treppenbau
Zimmerei

Stefan Schnell
 Zimmerermeister

Staig 1 Telefon 0 75 27 - 53 48
88364 Wolfegg Telefax 0 75 27 - 56 73

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir baldmöglichst einen selbständig arbeitenden
Zimmerer-Gesellen (m/w)

102 Jahre Kachelofen - BAUER
Ihr Meister-Fachbetrieb in Waldburg

Wassertechnik im Kachelofen oder Heizkamin ist mit unseren neuen Geräten jetzt überall preisgünstig möglich. Ob Neubau oder Nachrüstung, wir beraten Sie gerne, wie Ihr Ofen oder Kamin Heiz- und Brauchwasser für Ihr Haus erzeugen kann. Die Einbindung in bestehende Öl-Gas-Solar- oder Wärmepumpenheizungssysteme ist kein Problem. Heizen mit Holz - urgemütlich - umweltfreundlich - Heizkostensparend.
Reinigung, Reparatur, Umrüstung, Modernisierung

Tel. 0 75 29 - 21 79 mobil: 01 70 - 5 36 63 51
 E-Mail: kachelofenfranzbauer@yahoo.de

Lagerverkauf Lagerverkauf Lagerverkauf
Jeden Samstag 9 - 12 Uhr
 Schachenstr. 45, Vogt (neben Tennishalle)

sizilianische Zitrusfrüchte
Aus kontrolliertem biologischen Anbau
Wir liefern Washington-Navel-Orangen in 7,5-kg-Kisten
 Kiwi, Zitronen und Grapefruit auch einzeln.
 Fruchtig-frisch-frei Haus
Vorbestellung und Info: 01 70 - 9 61 16 86

J. Stimmler, 88267 Vogt, Tel. 0 75 29 - 16 86
Zertifizierter Betrieb Kontrollnr.: D-BW-006-17674-H

Yoga - für Anfänger und Fortgeschrittene

Kostenlose Probestunde
 Die., 18.1.11, 19.30 Uhr, Amtzell
 Turnhalle Kindergarten St. Gebhard

Norbert Wobbe dipl. Yogalehrer · Kassenanerkannt

Anmeldung/Fragen
 unter Telefon
 0 75 20 - 65 84

FAMILIE SUCHT HILFE IM HAUSHALT
 Kochen, Putzen & Kinderbetreuung (6 J., 21 Monate + 1 Monat)
 für ca. 10 - 15 Std./Woche Di, Mi, Fr
Telefon 0 75 20 - 91 50 59

2-Zimmer-ELW
 in TT-Krumbach zu vermieten
 ca. 85 qm mit Terrasse, Garten und Garage

Zuschriften bitte unter Chiffre-Nr. 1/02 an den Verlag.

BUCHMANN'S WOCHENANGEBOT:

GROSS-AUSWAHL AN KÄSE, MILCH UND MOLKEREIPRODUKTEN

10. - 15.01.2011

FRISCHE, ZARTE HÄHNCHENKEULEN 1 kg nur	3,99
HERZHAFTER SCHWEINE-KRUSTENBRATEN 1 kg nur	4,99
KNACKIG FRISCHE ROTE / BOCKWURST 100 g nur	0,79
DLG-GOLD PRÄMIERT: BIRSCHINKEN 100 g nur	0,99
AUS DER SB-THEKE: DEBRESINER 2 Paar à 100 g, 1 Pack nur	1,69

Buchmann GmbH
 88287 Grünkraut - Gullen
 Kaufstrasse 6 - 8
 Tel. 07 51 / 76 05 29
 www.buchmann-gmbh.de

Fleisch- und Wurstspezialitäten aus Oberschwaben